

**PCI**<sup>®</sup>  
Für Bau-Profis

Sanieren **Renovieren** Modernisieren



A brand of

**BASF**

The Chemical Company

**Alles für den Wohnbereich 5-27**

Böden	... ausgleichen und sanieren	6-8
	... Fußbodenheizung nachträglich einbauen	9
	... verstärken	10
	... entkoppeln und Trittschall reduzieren	11-13
	... vorbehandeln und belegen	14-16
Wände	... ausgleichen und sanieren	17
	... Trennwände und Ablagen setzen	18
Decken	... ausgleichen und sanieren	19
Treppen	... ausgleichen und sanieren	20
	... entkoppeln und Trittschall reduzieren	21
Bad renovieren		22-26
Kleinteile befestigen und Putzrisse schließen		27

**Alles für den Kellerbereich 28-35**

Unebene Kellerböden abdichten, ausgleichen und versiegeln	30
Feuchte Keller trockenlegen	31
Kelleraußenwände abdichten	32-33
Heizökeller vor auslaufendem Öl schützen	34

**Alles für den Außenbereich 36-51**

Balkone/Terrassen	... ausgleichen und sanieren	38-41
	... abdichten	42
	... vorbehandeln und belegen	41-42
Gartenwege, Einfahrten und Terrassen pflastern	43-45	
Fassade dauerhaft schützen	46	
Bauteilanschlussfugen schließen	47	
Briefkastensäulen, Begrenzungsmauern, Tonnenhäuschen und Haussockel aus Beton sanieren	48	
Zaunpfosten setzen und Geländerstangen montieren	49	
Garagenböden versiegeln und Kiesschüttungen auf Garagendächern verfestigen	50	
Trinkwasserbehälter, Brauchwasserbrunnen und Regenwasserzisternen	51	

**Produktverzeichnis 52-87**

Stichwortverzeichnis	88-89
Internetadressen rund ums Bauen	90
Bestellformular für Informationsmaterial	91

**Alles für den Außenbereich**

1. Kiesschüttungen auf Garagendächern	S. 50
2. Zaunpfosten	S. 49
3. Briefkastensäule und Tonnenhäuschen	S. 48
4. Gartenwege und Garageneinfahrten	S. 43-45
5. Garagen	S. 50
6. Brunnen und Zisternen	S. 51
7. Balkone	S. 38-42
8. Fassaden	S. 46
9. Terrassen	S. 38-42
10. Bauteilanschlussfugen	S. 47

**Alles für den Wohnbereich**

11. Innendecken	S. 19
12. Böden entkoppeln und Trittschall reduzieren	S. 11-13
13. Kleinteile befestigen	S. 27
14. Trennwände	S. 18
15. Bad	S. 22-26
16. Wände	S. 17
17. Treppen	S. 20-21
18. Böden belegen	S. 14-16
19. Böden ausgleichen und sanieren	S. 6-8
20. Böden verstärken	S. 10



**Alles für den Kellerbereich**

21. Kelleraußenwände abdichten	S. 32-33
22. Kellerböden	S. 30
23. Heizökeller	S. 34
24. Feuchte Keller	S. 31

## Sanieren **Renovieren** Modernisieren



### Modernisieren im Wohnbereich

Aktuelle Studien haben ergeben, dass immer mehr Menschen in einem städtischen Umfeld leben möchten. Gesucht sind daher vor allem Bestandsimmobilien in verkehrsgünstigen Lagen. Ob freistehendes Einfamilienhaus, älteres Reihenhaus oder Wohnung: Erst mit einer individuellen Modernisierung wird aus der erworbenen Immobilie ein richtiges Zuhause. Je nach Alter und Zustand ist es im Innenbereich oftmals nicht mit einigen Eimern Farbe oder Tapetenrollen getan. Wer sich auf Dauer wohlfühlen will, braucht eine umfassende Modernisierung mit professionellen Materialien. Böden, die einen neuen Belag erhalten, Wände, die mit einem Strukturputz versehen werden und Decken, die in neuem Glanz erstrahlen sollen – sie alle brauchen top vorbereitete, ebene Untergründe. In Bad oder Küche sind die Fliesen nicht mehr modern? Hier gibt es praktische Modernisierungsideen Marke „Fliese auf Fliese“, die wenig Zeit kosten und ganz neue Akzente setzen. Wir nehmen Sie auf den folgenden Seiten mit zu einer Modernisierung im Wohnbereich und zeigen Ihnen, was alles möglich ist.

## Wohnbereich





# Böden ausgleichen und sanieren

Ob Altbau oder Neubau – Betonböden und Estriche müssen vor dem Belegen mit Oberbelägen ebenflächig sein. Bei unebenen Bodenflächen sollte ein Ausgleich erfolgen, da sich die Unebenheiten sonst im fertigen Belag abzeichnen.

## Untergrund vorbereiten

Boden reinigen und alte Farbanstriche sowie mürbe und lose Teile entfernen. Anschließend einen sicheren Haftverbund herstellen mit der Haft- und Schutzgrundierung PCI Gisogrund oder der Blitzgrundierung PCI Gisogrund Rapid.

## Betonböden/Estrichflächen reparieren und ausgleichen

Kleinere Flächen können mit dem Reparatur- und Modelliermörtel PCI Repafix oder dem leichten Instandsetzungsmörtel PCI Nanocret 70 ausgeglichen werden. Beim Verfüllen von größeren Ausbrüchen und Löchern in Estrichen und Betonteilen von 3 bis 100 mm Schichtdicke kann der leichte Reparaturmörtel PCI Nanocret 100 verwendet werden.

## Große Flächen ausgleichen

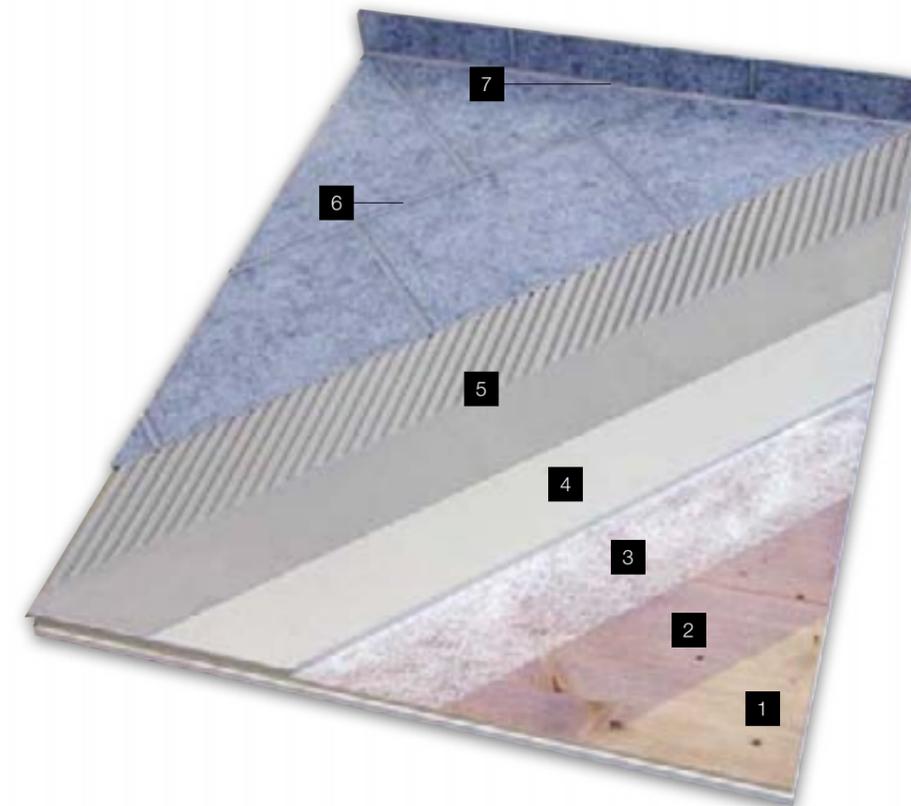
Bei größeren Flächen kann mit dem Boden-Ausgleich PCI Periplan in Schichtdicken von 2 bis 30 mm ausgeglichen werden.

## Geringe Unebenheiten ausgleichen

Weist der Boden über eine große Fläche nur vereinzelt geringe Unebenheiten oder einzelne muldenartige Vertiefungen von 0,5 mm bis 15 mm auf, wie z. B. ein alter Keramikbelag, der mit Teppich, Linoleum, Kork oder Fliesen belegt werden soll, so eignet sich hierfür zum Ausgleich der Fließspachtel PCI Periplan fein. Vor dem Ausgleich ist ein Grundieren mit PCI Gisogrund 404 oder PCI Gisogrund 303 erforderlich.



# Böden ausgleichen und sanieren



## Holzdielenböden ausgleichen und belegen

1. Lose Holzdielen verschrauben und Risse/Fugen mit dem Acryl-Dichtstoff PCI Adaptol verschließen.
2. Mit der Spezial-Haftgrundierung PCI Gisogrund 404 grundieren.
3. Auf grundierten Untergrund die Glasfaser-Verstärkung PCI Armiermatte GFM auslegen.
4. Fläche mit der faserhaltigen Holzbodenspachtelmasse PCI Periplan extra ausgleichen.
5. Anschließend z. B. Platten mit dem leichten standfesten Fließbettmörtel PCI Nanoflott light oder dem schnellen Fließbettmörtel PCI Rapidflott verlegen.
6. Mit dem flexibilisierten Fugenmörtel PCI Flexfug oder dem schnellen Flexfugenmörtel PCI Rapidfug verfugen.
7. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit dem Silikon-Dichtstoff PCI Silcoferm S elastisch schließen.



## Böden ausgleichen und sanieren



### Estrich erstellen auf Wärmedämmung und/oder Trittschalldämmung

Ab 30 mm Schichtdicke kann der Schnellestrich-Fertigmörtel PCI Novoment M1 plus, ab 40 mm Schichtdicke der verlaufende Zement-Fließestrich PCI Periplan plus auf Dämmschichten und Warmwasserheizrohren als Heizestrich eingebaut werden.

### Hohl liegende Fliesen

1. Alten Fliesenbelag abschlagen.
2. Fläche mit der Haft- und Schutzgrundierung PCI Gisogrund oder der Blitzgrundierung PCI Gisogrund Rapid grundieren.
3. Die durch das alte Mörtelbett entstandenen Unebenheiten mit dem Boden-Ausgleich PCI Periplan oder dem leichten Reparaturmörtel PCI Nanocret 100 ausgleichen.
4. Neuen Fliesenbelag mit dem verformungsfähigen Fliesenkleber PCI Flexmörtel oder dem variablen Flexmörtel PCI Nanolight verlegen.



## Fußbodenheizung nachträglich einbauen

Im Neubau sind Fußbodenheizsysteme mittlerweile fast schon Standard; doch auch bei der Renovierung von Wohnräumen und Bädern muss auf eine Fußbodenheizung nicht verzichtet werden. Mit einer Aufbauhöhe von unter 20 mm eignen sich zahlreiche Heizsysteme hervorragend für den nachträglichen Einbau.

### Elektrische Fußbodenheizung verlegen

1. Alten Untergrund gründlich reinigen.
2. Untergrund mit der Haft- und Schutzgrundierung PCI Gisogrund oder der Blitzgrundierung PCI Gisogrund Rapid grundieren. Auf altem Keramikbelag die Spezial-Haftgrundierung PCI Gisogrund 303 verwenden.
3. Randdämmstreifen rundum ca. 1 cm breit verlegen. Dann Heizmattengitter (z. B. von jollytherm oder Halmburger) auf dem Boden ausrollen. Am Wendepunkt das Heizmattengitter auftrennen und in einer neuen Bahn verlegen (Mäanderverlegung).
4. Anschließend nach erfolgtem Probelauf die Heizmatte mit dem leichten variablen Flexmörtel PCI Nanolight oder dem schnellen, leichten Flexmörtel PCI Rapidlight am Boden fixieren und bei kleineren Flächen vollflächig überspachteln.
5. Die am Boden fixierte Heizmatte mit dem Boden-Ausgleich PCI Periplan oder dem Fließspachtel PCI Periplan fein egalisieren. Wird ein anderer Oberbelag als Fliesen verwendet, ist grundsätzlich eine Mindestüberdeckung von 5 mm erforderlich.
6. Anschließend können Fliesen und Platten mit PCI Nanolight, PCI Flexmörtel oder PCI Rapidlight verlegt werden. Bei Naturwerksteinen sind die flexiblen Dünnbettmörtel für Naturwerksteine PCI Carraflex oder PCI Carralight zu verwenden.

### Warmwasser-Fußbodenheizung verlegen

1. Angeschliffenen und gereinigten Untergrund mit der Spezial-Haftgrundierung PCI Gisogrund 404 grundieren.
2. Die selbstklebenden Trägerelemente der Warmwasser-Fußbodenheizung (z. B. von Roth oder Uponor) auf den Untergrund aufbringen und die Heizrohre darin fixieren.
3. Nach einem Probelauf die Trägerelemente mit der Holzbodenspachtelmasse PCI Periplan extra vollflächig egalisieren.
4. Anschließend können Fliesen und Platten mit PCI Nanolight, PCI Flexmörtel oder PCI Rapidlight verlegt werden. Bei Naturwerksteinen sind die flexiblen Dünnbettmörtel für Naturwerksteine PCI Carraflex oder PCI Carralight zu verwenden.





## Böden verstärken

Gerissener Estrich, Mischuntergründe, Fehlstellen im Boden – zur Herstellung eines verlegefähigen Untergrundes muss nicht zwangsläufig der gesamte Estrich ausgebaut werden oder eine Rissverpressung erfolgen. Einen kraftschlüssigen Verbundausgleich auf rissgefährdeten Untergründen oder alten Holzdielenböden gewährleistet eine spezielle PCI-Systemlösung, bestehend aus Glasfaser-Verstärkung und Bodenausgleichsmasse.



### Verbundausgleich bei Rissbreiten bis 3 mm

1. Untergrund mit der Spezial-Haftgrundierung PCI Gisogrund 404 grundieren.
2. PCI Armiermatte GFM zuschneiden und ca. 1 cm überlappend auslegen.
3. Faserhaltigen Bodenausgleich, wie PCI Periplan extra oder PCI Zemtec 1K vollflächig auf die PCI Armiermatte GFM ausgießen (Mindestschichtdicke 5 mm).
4. Die Spachtelmasse mit einer Kelle verteilen und anschließend mit einer Stachelwalze entlüften.



### Verbundausgleich bei Rissbreiten über 3 mm

1. Untergrund mit der Spezial-Haftgrundierung PCI Gisogrund 404 grundieren.
2. Mit der für den Bodenausgleich vorgesehenen PCI-Spachtelmasse dünn vorspachteln.
3. PCI Armiermatte GFS zuschneiden und aneinanderstoßend quer zum Riss in die frische Vorspachtelung einlegen und mit einer Spachtel andrücken.
4. Nach einer kurzen Wirkzeit die Trägerfolie abziehen.
5. Anschließend die PCI Armiermatte GFM darüber auslegen und den faserhaltigen Bodenausgleich PCI Periplan extra oder PCI Zemtec 1K vollflächig aufbringen.



## Böden entkoppeln und Trittschall reduzieren

Bei der Verlegung von Keramik- und Naturwerksteinbelägen im Altbau spielen die Vermeidung von Untergrundspannungen und die Trittschallreduzierung eine nicht unerhebliche Rolle. Wer sich mit diesen Themen näher befasst, kann im wahrsten Sinne des Wortes „entspannter und ruhiger“ einer anstehenden Renovierungsmaßnahme entgegensehen.

### Böden entkoppeln

1. Entkopplungsgewebe PCI Pecilastic auslegen und zuschneiden. Der Untergrund muss eben und entsprechend grundiert sein.
2. Auf den vorbereiteten Untergrund einen flexiblen Dünnbettmörtel wie PCI Flexmörtel, PCI Nanolight oder PCI Rapidlight bzw. einen leichten standfesten Fließbettmörtel wie PCI Nanoflott light oder PCI Rapidflott nach den Regeln der Technik aufkämmen.
3. Innerhalb der klebeoffenen Zeit die PCI Pecilastic-Bahnen Stoß an Stoß in das Kleberbett einlegen und mit einer Gummiwalze oder einem Holzbrett andrücken.
4. Nach dem Erhärten des Klebemörtels kann der Oberbelag verlegt werden.

### Böden entkoppeln und Trittschall reduzieren

1. Trittschalldämpfer und Entkopplungsplatte PCI Polysilent bzw. PCI Polysilent plus auslegen und zuschneiden. Der Untergrund muss eben und entsprechend grundiert sein.
2. Auf den vorbereiteten Untergrund einen flexiblen Dünnbettmörtel wie PCI Flexmörtel, PCI Nanolight oder PCI Rapidlight bzw. einen leichten standfesten Fließbettmörtel wie PCI Nanoflott light oder PCI Rapidflott nach den Regeln der Technik aufkämmen.
3. Innerhalb der klebeoffenen Zeit die PCI Polysilent-Platten Stoß an Stoß in das Kleberbett einlegen und mit einer Gummiwalze oder einem Holzbrett andrücken.
4. Nach dem Erhärten des Klebemörtels die Stöße der PCI Polysilent-Platten mit Klebeband überkleben. Anschließend kann der Oberbelag verlegt werden. Abhängig von der Stärke der gewählten PCI Polysilent-Platte ist ein Trittschallverbesserungsmaß bis zu 16 dB\* möglich.

\* Trittschallverbesserungsmaß:  
 PCI Polysilent 4: 9 dB  
 PCI Polysilent 7: 10 dB  
 PCI Polysilent plus: 16 dB

Die angegebenen Trittschallwerte wurden unter Normprüfbedingungen ermittelt. Je nach Art des Objektes und dem jeweiligen Aufbau können davon in der Praxis abweichende Werte erzielt werden. Im Zweifelsfall bitte eine Probefläche anlegen oder die anwendungstechnische Beratung der PCI Augsburg GmbH kontaktieren.





## Böden entkoppeln, Trittschall reduzieren und ausgleichen

Wenn bei einer Bodensanierung ein Spannungsabbau beim Untergrund, eine Reduzierung des Trittschalls und gleichzeitig ein Ausgleichen von unebenen oder rissgefährdeten Untergründen erforderlich sind, heißt die Lösung PCI Nanosilent.



### Vorbehandlung des Untergrunds

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und sauber sein. Bei saugfähigen Untergründen zweimal mit PCI Gisogrund (1 : 1 mit Wasser verdünnt) grundieren; auf alten Keramik- oder Naturwerksteinbelägen ist PCI Gisogrund 303 zu verwenden. Festsitzende, angeschliffene Parkett-Untergründe sowie verschraubte Holzspanplatten sind zweimal mit der Spezial-Haftgrundierung PCI Gisogrund 404 zu grundieren.



### Untergrund entkoppeln, Trittschall reduzieren und ausgleichen

Mit der leichtverlaufenden Entkopplungsmasse PCI Nanosilent können Untergründe in einem Arbeitsgang trittschallreduzierend und entkoppelnd ausgeglichen werden.

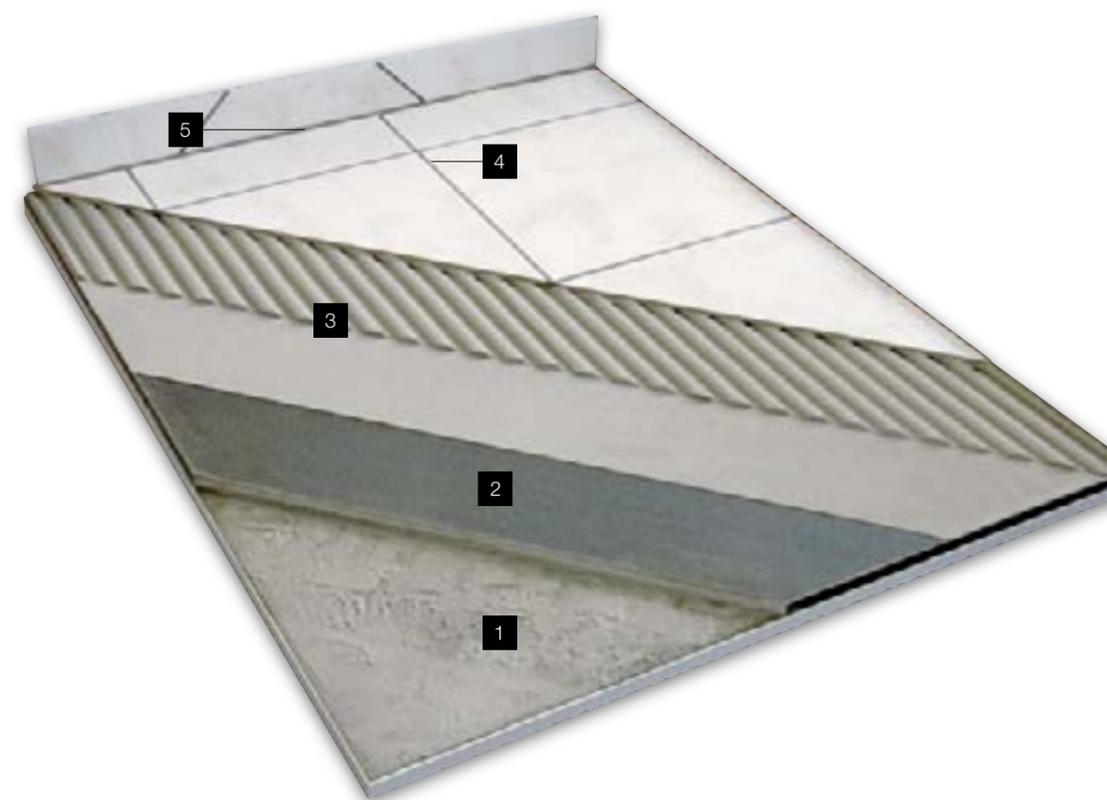
Nach der Untergrundvorbehandlung das angemischte PCI Nanosilent auf den Untergrund ausgießen.

Mit einem Stiftrakel wird PCI Nanosilent in der erforderlichen Schichtdicke verteilt und anschließend mit der Stachelwalze entlüftet.

Nach ca. 6 Stunden können direkt ohne weitere Vorbereitungen Keramik- oder Naturwerksteinbeläge verlegt werden.



## Böden entkoppeln, Trittschall reduzieren und ausgleichen



### Auf altem Estrich entkoppeln, Trittschall reduzieren und ausgleichen

1. Zementestrich in zwei Arbeitsgängen mit der Schutz- und Haftgrundierung PCI Gisogrund 1 : 1 mit Wasser verdünnt grundieren.
2. Die leichtverlaufende Entkopplungsmasse PCI Nanosilent zum trittschallreduzierenden Ausgleichen und Entkoppeln in einer Schichtdicke von 3 bis 10 mm ausgießen, verteilen und entlüften.
3. Anschließend z. B. keramische Beläge mit dem leichten standfesten Fließbettmörtel PCI Nanoflott light oder dem schnellen Fließbettmörtel PCI Rapidflott verlegen.
4. Mit dem schnellen Flexfugenmörtel PCI Rapidfug verfugen.
5. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit dem Silikon-Dichtstoff PCI Silcoferm S elastisch schließen.



# Böden vorbehandeln und belegen

## Neue Fliesen verlegen auf altem Keramikbelag oder verklebtem Linoleum bzw. PVC-Boden

1. Einen sicheren Haftverbund mit der Spezial-Haftgrundierung PCI Gisogrund 303 herstellen.
2. Fliesen verlegen mit dem verformungsfähigen Fliesenkleber PCI Flexmörtel oder dem leichten variablen Flexmörtel PCI Nanolight.
3. Keramikbelag verfugen je nach Anforderung mit den Fugenmörteln PCI Rapidfug, PCI FT Fugengrau, PCI Flexfug oder PCI FT Fugenbreit.
4. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit dem Silikon-Dichtstoff PCI Silcoferm S elastisch schließen.



## Fliesen verlegen auf alten Holzdielen oder Parkett

1. Einen sicheren Haftverbund mit der Spezial-Haftgrundierung PCI Gisogrund 404 herstellen.
2. Ausgleichsschicht mit der Holzbodenspachtelmasse PCI Periplan extra erstellen.
3. Fliesen verlegen mit dem verformungsfähigen Fliesenkleber PCI Flexmörtel oder dem leichten variablen Flexmörtel PCI Nanolight.
4. Keramikbelag verfugen je nach Anforderung mit den Fugenmörteln PCI Rapidfug, PCI FT Fugengrau, PCI Flexfug oder PCI FT Fugenbreit.
5. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit PCI Silcoferm S elastisch schließen.



## Fliesen verlegen auf Holzspanplatten

1. Eine feuchtigkeitsbremsende Spezialgrundierung mit PCI Wadian aufbringen.
2. Wasserdichte Schutzschicht PCI Lastogum aufbringen.
3. Fliesen verlegen mit dem verformungsfähigen Fliesenkleber PCI Flexmörtel oder dem leichten variablen Flexmörtel PCI Nanolight.
4. **Alternativ:** direkt auf Holzspanplatte mit Reaktionsharz-Fliesenkleber PCI Collastic (eine Grundierung ist dann nicht erforderlich).
5. Keramikbelag je nach Anforderung mit den Fugenmörteln PCI Rapidfug oder PCI Flexfug verfugen.
6. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit PCI Silcoferm S elastisch schließen.



## Fliesen verlegen auf alten Belagskleberresten

1. Alten Teppich oder Linoleum bzw. PVC-Boden und Kleberreste entfernen.
2. Sicheren Haftverbund mit der Haft- und Schutzgrundierung PCI Gisogrund herstellen. (Empfehlung: vorab Verträglichkeitsprüfung durchführen!)
3. Fliesen verlegen mit dem verformungsfähigen Fliesenkleber PCI Flexmörtel oder dem leichten variablen Flexmörtel PCI Nanolight.
4. Keramikbelag verfugen je nach Anforderung mit den Fugenmörteln PCI Rapidfug, PCI Flexfug oder PCI FT Fugenbreit.
5. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit PCI Silcoferm S elastisch schließen.



# Böden vorbehandeln und belegen

## Fliesen verlegen auf Beton, Putz und Estrichflächen

1. Einen sicheren Haftverbund herstellen mit der Haft- und Schutzgrundierung PCI Gisogrund oder der Blitzgrundierung PCI Gisogrund Rapid.
2. Fliesen mit dem verformungsfähigen Fliesenkleber PCI Flexmörtel oder dem leichten variablen Flexmörtel PCI Nanolight verlegen.
3. Keramikbelag verfugen je nach Anforderung mit den Fugenmörteln PCI Rapidfug, PCI Flexfug oder PCI FT Fugenbreit.
4. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit dem Silikon-Dichtstoff PCI Silcoferm S elastisch schließen.

## Fliesen verlegen auf Trittschalldämmung

1. Trittschalldämpfer und Entkopplungsplatte PCI Polysilent bzw. PCI Polysilent plus auslegen und zuschneiden. Auf den vorbereiteten Untergrund den verformungsfähigen Fliesenkleber PCI Flexmörtel oder den leichten variablen Flexmörtel PCI Nanolight aufkämmen und die PCI Polysilent-Platte einlegen.
2. Stoßfugen mit einem ca. 5 cm breiten Klebeband überkleben.
3. **Alternativ:** Leichtverlaufende Entkopplungsmasse PCI Nanosilent zum trittschallreduzierenden Ausgleichen und Entkoppeln einbringen.
4. Fliesen verlegen mit PCI Flexmörtel oder PCI Nanolight.
5. Keramikbelag mit PCI Rapidfug oder PCI Flexfug verfugen.
6. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit dem Silikon-Dichtstoff PCI Silcoferm S elastisch schließen.



## Fliesen verlegen unter Zeitdruck

1. Einen sicheren Haftverbund herstellen mit der Blitzgrundierung PCI Gisogrund Rapid.
2. Fliesen verlegen mit dem schnellen, leichten Flexmörtel PCI Rapidlight oder dem schnellen Fließbettmörtel PCI Rapidflott.
3. Keramikbelag mit dem schnellen Flexfugenmörtel PCI Rapidfug verfugen.
4. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit dem Silikon-Dichtstoff PCI Silcoferm S elastisch schließen.



## Feinsteinzeug verlegen

1. Einen sicheren Haftverbund herstellen mit der Haft- und Schutzgrundierung PCI Gisogrund oder der Blitzgrundierung PCI Gisogrund Rapid.
2. Feinsteinzeug verlegen mit dem leichten standfesten Fließbettmörtel PCI Nanoflott light.
3. Feinsteinzeugbelag verfugen mit dem schnellen Flexfugenmörtel PCI Rapidfug, dem flexibilisierten Fugenmörtel PCI Flexfug bzw. dem schnellen Flexfugenmörtel PCI Rapidfug.
4. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit dem Silikon-Dichtstoff PCI Silcoferm S elastisch schließen.





## Böden mit Naturwerkstein belegen



### Kalibrierte Naturwerksteinplatten verlegen ...

1. Entsprechend dem Untergrund einen sicheren Haftverbund herstellen.
2. Naturwerkstein verlegen mit dem verformungsfähigen Dünnbettmörtel PCI Carraflex bzw. dem flexiblen, leichten Dünnbettmörtel PCI Carralight oder, abhängig von der Farbe und Stärke der Platten, mit dem Dünn-, Mittel- und Fließbettmörtel PCI Carralott NT.

### ... und verfugen

3. Naturwerksteinplatten nach ca. 6 Stunden mit dem Spezial-Fugenmörtel für Naturwerksteinplatten PCI Carrafug verfugen.
4. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit dem Silikon-Dichtstoff für Naturwerksteine PCI Carraferm elastisch schließen.



### Unkalibrierte Naturwerksteine verlegen ...

1. Entsprechend dem Untergrund einen sicheren Haftverbund herstellen.
2. Um Maßtoleranzen in der Stärke der Naturwerksteine auszugleichen, wird der Ansetz- und Mittelbettmörtel PCI Carrament weiß/grau in der erforderlichen Schichtstärke aufgebracht. Anschließend werden die Naturwerksteine mit leicht schiebender Bewegung in das Mörtelbett eingelegt.

### ... und verfugen

3. Nach ca. 6 Stunden den Naturwerksteinbelag mit dem Spezial-Fugenmörtel für Naturwerksteinplatten PCI Carrafug verfugen.
4. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit dem Silikon-Dichtstoff für Naturwerksteine PCI Carraferm elastisch schließen.



## Wände ausgleichen und sanieren

Bei der Renovierung von Gebäuden stößt man nicht selten auf unebene und nicht lotrechte Wände. Diese können einfach und schnell mit einer Hartschaumträgerplatte begradigt werden.

### Ausbrüche und Hohlstellen

Installationsausbrüche im Mauerwerk mit dem Reparatur- und Modellermörtel PCI Repafix oder dem leichten Reparaturmörtel PCI Nanocret 100 verfüllen.

### Nicht lotrechte oder teilgeflieste Wände

Mit der Hartschaumträgerplatte PCI Pucidur in der Batzen-Methode ausgleichen. Dazu PCI Pucidur-Platte auf Maß schneiden und für die PCI Pucidur-Metalldübel fünf Löcher pro Quadratmeter stoßen. Anschließend entsprechend den Lochmarkierungen Mörtelbatzen je nach Wandausgleich mit PCI Flexmörtel-Schnell oder PCI Nanolight anbringen und an die Wand kleben. Nach dem Aushärten des Klebers mit PCI Pucidur-Metalldübeln fixieren.

### Stark sandende Untergründe verfestigen

Mit der Haft- und Schutzgrundierung PCI Gisogrund können sandende Untergründe verfestigt werden.

### Unebenheiten an Wänden

Unebene Wandflächen sowie abgebrochene Ecken und Kanten können mit dem Betonspachtel PCI Nanocret 10 in Schichtdicken von 1 bis 10 mm oder dem leichten Instandsetzungsmörtel PCI Nanocret 70 in Schichtdicken von 5 bis 70 mm bzw. von 3 bis 100 mm mit dem leichten Reparaturmörtel PCI Nanocret 100 ausgeglichen werden. Zum Ausgleichen und Ausbessern unebener Wandflächen vor dem Verlegen keramischer Beläge kann der Ausgleichsmörtel PCI Pericret verwendet werden. Unebenheiten auf kleineren Flächen lassen sich auch mit dem leichten variablen Flexmörtel PCI Nanolight ausbessern und ausgleichen.

### Wandfliesen auf Holzspanplatte

Untergrund mit der Spezial-Grundierung PCI Wadian grundieren und Fliesen mit dem Dispersions-Fliesenkleber PCI Bicolit verkleben. In der Küche können abgenutzte Küchenarbeitsplatten übergangslos ebenso mit den neuen Küchen-Wandfliesen belegt werden, nachdem sie gründlich gereinigt und mit PCI Gisogrund 303 grundiert wurden. Damit die Fugen widerstandsfähig gegen Verschmutzung durch z. B. Öle bleiben, empfehlen wir eine säurebeständige Verfugung mit der Geopolymer-Komfortfuge PCI Geofug.





## Trennwände und Ablagen setzen

Unter den Dächern unzähliger Häuser schlummert ungenutzter Wohnraum, welcher in vielen Fällen mit geringem Aufwand ausgebaut werden kann. Trennwände, Waschtische, Sockel, Teilmauern oder Mauervorsprünge lassen sich schnell mit Ziegeln oder Plansteinen oder im Leichtbau mit Gipskarton- oder Hartschaumträgerelementen erstellen. Diese Leichtbauelemente eignen sich durch das geringe Flächengewicht für vielfältige phantasievolle Gestaltungsideen.



### Trennwand/Wandvorsprung mit Hartschaumträgerplatten erstellen

1. Hartschaumträgerplatte PCI Pecidur auf Maß schneiden und Aussparungen für evtl. vorhandene Anschlüsse vornehmen.
2. Hartschaumträgerplatte PCI Pecidur auf Holz- bzw. Metallständerwände montieren.
3. In Bädern müssen Stöße und Rohrdurchführungen mit PCI Pecitape 120 bzw. PCI Pecitape 10 x 10/42,5 x 42,5 in Verbindung mit der wasserdichten, flächig aufgetragenen, flexiblen Schutzschicht PCI Lastogum abgedichtet werden.



### Trennwand/Wandvorsprung mit Gipskartonplatten erstellen

1. Gipskartonplatten auf Maß schneiden und Aussparungen für evtl. vorhandene Anschlüsse vornehmen.
2. Gipskartonplatten auf Metallunterkonstruktion verschrauben.
3. Stöße mit der Gipsspachtelmasse PCI Muroplan verspachteln.



### Waschtisch mit Hartschaumträgerplatte erstellen

1. Hartschaumträgerplatte PCI Pecidur auf Maß schneiden. Aussparungen für den Einbau-Waschtisch mit der Stichsäge vornehmen.
2. Unterkonstruktion mit Hartschaumträgerplatte PCI Pecidur oder Porenbetonsteinen erstellen. Verklebung von PCI Pecidur bzw. der Porenbetonsteine an Wand und Boden mit dem verformungsfähigen Fliesenkleber PCI Flexmörtel oder dem leichten variablen Flexmörtel PCI Nanolight.
3. Fliesen und Platten mit PCI Flexmörtel oder PCI Nanolight auf den PCI Pecidur-Platten verlegen, bei Porenbetonsteinen ist vor dem Verlegen eine Haft- und Schutzgrundierung mit PCI Gisogrund aufzubringen.



## Innendecken sanieren

Decken, die sanden oder Putzabplatzungen aufweisen, sind nicht ausreichend fest und tragfähig. Um hier nachfolgend Tapeten, Putze oder Farbanstriche aufbringen zu können, müssen alle nicht haftenden Teile abgetragen und der Untergrund entsprechend verfestigt werden. Sobald der Untergrund fest und frei von losen Teilen ist, kann dieser mit einer Haftgrundierung verfestigt und z. B. neu gestrichen, verputzt oder mit Dämmplatten verkleidet werden.

### Alte sandende Deckenputze verfestigen

Haftungsmindernde Oberflächen wie Putzabplatzungen und Farbreste entfernen und die Haft- und Schutzgrundierung PCI Gisogrund zur Verbesserung der Festigkeit und Tragfähigkeit mit einem Malerquast aufstreichen. Die Haftung von Tapeten, Putzen und Farbanstrichen wird dadurch erhöht.

### Betonfiligrandecken ausgleichen und verspachteln

Fugen in Betonfiligrandecken bzw. muldenartige Unebenheiten mit der Gipsspachtelmasse PCI Muroplan verspachteln bzw. ausgleichen.

### Deckenverkleidungen und Dämmplatten anbringen

Problemloses Anbringen von Dämmplatten bzw. Deckenverkleidungen ermöglicht der Dispersionskleber PCI Bicolit Classic.



### Kreative Ideen – nicht nur – für die praktische Küche

Auch Profis entdecken immer noch neue und praktische Details. Aus Porenbeton gemauerte Schränke beherbergen Küchengeräte, Geschirr und Töpfe. Nicht nur in der Küche, auch im Bad sowie in Wasch- und Trockenräumen sorgen Sockel oder Schränke, hergestellt aus Porenbetonsteinen oder PCI Pecidur-Bauplatten, für eine spürbare Arbeitserleichterung. Befindet sich z. B. die Waschmaschine etwas erhöht auf einem Sockel, entfällt das anstrengende Bücken beim Befüllen.





## Treppen ausgleichen und sanieren

Betontreppen unterliegen im Laufe der Jahre mehr oder weniger starker Abnutzung. Bei Kelleraußentreppen können zusätzlich Witterungseinflüsse sogar zu Ausbrüchen an Stufenkanten führen.



### Kleinere Ausbrüche an Betontreppen sanieren

Reparaturflächen mechanisch abstocken, bis ein verankerungsfähiger, fester Untergrund entsteht. Kleinere Schäden, welche keine Schalung benötigen, können direkt mit dem Reparatur- und Modelliermörtel PCI Repafix oder dem leichten Instandsetzungsmörtel PCI Nanocret 70 bzw. dem leichten Reparaturmörtel PCI Nanocret 100 ausgebessert werden.

### Ausgebrochene Treppen­kanten an Betontreppen sanieren

Größere Ausbrüche an Treppen­kanten mit der wasserfesten und frostbeständigen Mörtel-Haftbrücke PCI Repahaft für optimale Haftung zwischen altem Beton und Reparaturmörtel aufschlänmen. Ausbesserungen bis 20 mm Schichtdicke mit dem Reparaturmörtel PCI Repament, bis 80 mm Schichtdicke mit dem Schnellestrich-Fertigmörtel PCI Novoment M1 plus in die frische Haftbrücke einarbeiten. Zum Ausgleichen von Treppenstufen und für Reprofilierarbeiten von 3 bis 100 mm den leichten Reparaturmörtel PCI Nanocret 100 verwenden.



### Betontreppen mit Fliesen belegen

Betontreppe mit der Haft- und Schutzgrundierung PCI Gisogrund oder der Blitzgrundierung PCI Gisogrund Rapid grundieren. Verformungsfähigen Fliesenkleber PCI Flexmörtel oder leichten variablen Flexmörtel PCI Nanolight auf den instandgesetzten Beton aufkämmen und Fliesen verlegen. Naturwerksteinplatten mit dem entsprechenden PCI Naturwerksteinkleber (z. B. PCI Carralight oder PCI Carraflex) verkleben. Die Verfugung erfolgt anschließend bei Keramikbelägen je nach Anforderung mit PCI Nanofug, PCI Flexfug oder PCI FT Fugenbreit, bei Naturwerkstein mit dem Spezial-Fugenmörtel PCI Carrafug.



### Kellertreppen farbig versiegeln

Im Innenbereich Kellertreppe nach der Instandsetzung farbig versiegeln mit der lösemittelfreien Acryl-Betonfarbe PCI Bodena-Color. PCI Bodena-Color erleichtert durch seine Oberfläche die Reinigung und Pflege. Im Außenbereich Kellertreppe nach der Instandsetzung farbig versiegeln mit der 1K-PUR Beschichtung PCI Pursol 1K, abstreubar mit Farbchips zur optischen Gestaltung:



Farbmischung graniti



## Treppen entkoppeln und Trittschall reduzieren

### Reduzierung des Trittschalls bei Betontreppen

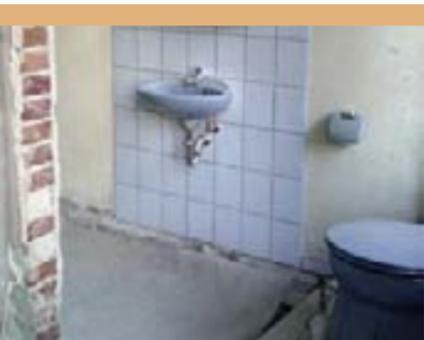
1. Betontreppe mit der Haft- und Schutzgrundierung PCI Gisogrund oder der Blitzgrundierung PCI Gisogrund Rapid grundieren.
2. Trittschalldämpfer und Entkopplungsplatte PCI Polysilent plus entsprechend der Treppenstufe zuschneiden und mit dem verformungsfähigen Fliesenkleber PCI Flexmörtel oder dem leichten variablen Flexmörtel PCI Nanolight auf dem Untergrund verkleben.
3. Anschließend können Fliesen mit dem verformungsfähigen Fliesenkleber PCI Flexmörtel oder dem leichten variablen Flexmörtel PCI Nanolight verlegt und mit PCI Rapidfug, PCI Flexfug oder PCI FT Fugenbreit verfugt werden. Naturwerksteinbeläge können mit dem entsprechenden Naturwerksteinkleber (z. B. PCI Carralight oder PCI Carraflex) verlegt und mit dem Spezial-Fugenmörtel PCI Carrafug verfugt werden.





# Bad renovieren

Bei einer Bad-Renovierung gibt es viele Möglichkeiten, dem Ganzen eine individuelle Note zu verleihen. Bei der Wahl der Fliesen bieten die Hersteller zahlreiche Varianten hinsichtlich Materialbeschaffenheit und Design. Auch eine komplett neue Raumgestaltung und -einteilung lässt sich verwirklichen.



## Bad vor der Renovierung

Nachdem die Örtlichkeiten für die einzelnen Badarmaturen wie WC, Waschbecken, Badewanne und Dusche festgelegt, die Installationsarbeiten diesbezüglich abgeschlossen sind und die Untergründe grundiert und verfestigt wurden, können Trennwände aus Porenbetonsteinen eingesetzt und eine bodengleiche Duscherbauwanne (z. B. PCI Pecibord) eingebaut werden.

## Einbau der bodengleichen Duscherbauwanne PCI Pecibord Linea mit Ablaufrinne

1. Für einen ebenen Aufbau auf den Altuntergrund die Mörtel-Haftbrücke PCI Repahaft vollflächig mit einem Quast oder Besen am Boden aufbringen. Sofort nach dem Auftrag die Bodenaussparung mit dem Schnellestrich-Fertigmörtel PCI Novoment M1 plus auffüllen und glätten.
2. Um das bauseitig gegebene Abflussrohr muss der Schnellestrich-Fertigmörtel PCI Novoment M1 plus ausgespart werden. Anschließend das Bodenablauf-Unterteil mit dem Ablaufrohr verbinden, ausrichten und mit dem PCI Repafix fixieren.
3. Nachdem die Bodenaussparung um das Abflussrohr mit PCI Novoment M1 plus verfüllt ist, kann das Unterbauelement PCI Pecibord Linea eingepasst werden. Für den Einbau wird das Unterbauelement mit dem verformungsfähigen Fliesenkleber PCI Flexmörtel oder dem leichten variablen Flexmörtel PCI Nanolight auf dem ebenen Untergrund verklebt. Estrichausgleich oder Verlegeelemente PCI Pecidur 40 anbauen. Anschließend das Unterbauelement PCI Pecibord Linea mit der Sicherheits-Dichtschlämme PCI Seccoral 1K/2K, einschließlich der Sicherheits-Dichtbänder PCI Pecitape 120, abdichten.



# Bad renovieren

## Wände ausgleichen

Teilgeflieste Wände mit der Hartschaumträgerplatte PCI Pecidur ausgleichen bzw. Rohre und Leitungen mit den PCI Pecidur-Winkelementen verkleiden. Die PCI Pecidur-Winkelemente sind aufgrund ihrer Oberflächenbeschichtung (Glasfasergewebe mit Spezialmörtel) kantenstabil und bruchfest.

## Runde Elemente einbauen

Mit der geschlitzten PCI Pecidur-creativ-Platte können runde und geschwungene Untergrundkonstruktionen, wie z. B. Säulen, Trennwände, Rundduschen, Ruheliegen, mit einem Radius ab ca. 20 cm hergestellt werden. Damit erschließen sich dem kreativen Verarbeiter ausgesprochen vielseitige Möglichkeiten in der Gestaltung von Exklusivobjekten im privaten und öffentlichen Bereich. Eine Vielzahl weiterer Möglichkeiten an fertigen Elementen bzw. Elementbausätzen für Rundduschen, Schneckenduschen, Wellnessliegen, Sitzbänken, Waschtischen und Dampfkabinen bietet das neue PCI-Wellness-Programm.

## Duschbereich abdichten

Gipskartonplatten unverdünnt mit der Schutz-Haftgrundierung PCI Gisogrund grundieren. Anschließend Duschbereich mit der wasserdichten, flexiblen Schutzschicht PCI Lastogum abdichten. Erste Schutzschicht PCI Lastogum (grau) unverdünnt satt und oberflächendicht auf den Untergrund auftragen. **Alternativ:** Wurden an den Wänden im Duschbereich PCI Pecidur-Hartschaum-trägerelemente angebracht, müssen diese nicht vollflächig mit der PCI Lastogum Schutzschicht abgedichtet werden. Hier genügt eine Abdichtung über den Stoßfugen der Platten mit PCI Pecitape 120, verklebt mit PCI Lastogum.

## Boden-Wand-Anschlüsse und Eckfugen abdichten

PCI Pecitape 120 mit der wasserdichten, flexiblen Schutzschicht PCI Lastogum in Eckfugen und Boden-Wand-Anschlüsse einkleben.

## Rohranschlüsse abdichten

PCI Pecitape 10 x 10 über den aus der Wand herausstehenden Rohranschluss stülpen und mit der wasserdichten, flexiblen Schutzschicht PCI Lastogum verkleben.

### TIPP:

Noch mehr Ideen und Informationen zu fertigen Elementen und Elementbausätzen finden Sie in unserer Broschüre „Das PCI-Wellness-Programm“. Diese senden wir Ihnen gerne auf Anforderung zu. (Bestellung über Faxformular auf S. 91)





## Bad renovieren



### Zweiter Auftrag der flexiblen Schutzschicht mit PCI Lastogum (weiß)

Nach dem Trocknen des ersten Auftrags (ca. 1 Stunde) den zweiten Auftrag der wasserdichten, flexiblen Schutzschicht PCI Lastogum (weiß) aufbringen.

Nach einer Ablüfzeit des zweiten Auftrages von ca. 1 bis 2 Stunden können Keramik- und Naturwerksteinbeläge verlegt werden.



### Abdichten mit flexibler Abdichtungsbahn

Alternativ zu PCI Lastogum kann im Bad auch mit der flexiblen Abdichtungsbahn PCI Pecilastic W an Wand und Boden abgedichtet werden. Auf den vorbereiteten Untergrund den leichten variablen Flexmörtel PCI Nanolight oder den schnellen, leichten Flexmörtel PCI Rapidlight aufkämmen.

PCI Pecilastic W-Bahnen einlegen und andrücken. Die Überlappung der Bahnen (5 bis 10 cm) mit der Sicherheits-Dichtschlämme PCI Seccoral 1K/2K wasserdicht verkleben. Eckfugen und Boden-Wand-Anschlüsse mit PCI Pecitape 120 abdichten.

Nach Erhärten des Klebers können Keramik- und Naturwerksteinbeläge verlegt werden.



### Fliesen verlegen

Mit dem verformungsfähigen Fliesenkleber PCI Flexmörtel oder dem leichten variablen Flexmörtel PCI Nanolight können keramische Fliesen und Platten verlegt werden.

Naturwerksteinbeläge können mit dem verformungsfähigen Dünnbettmörtel PCI Carraflex oder dem flexiblen, leichten Dünnbettmörtel PCI Carralight verlegt werden.



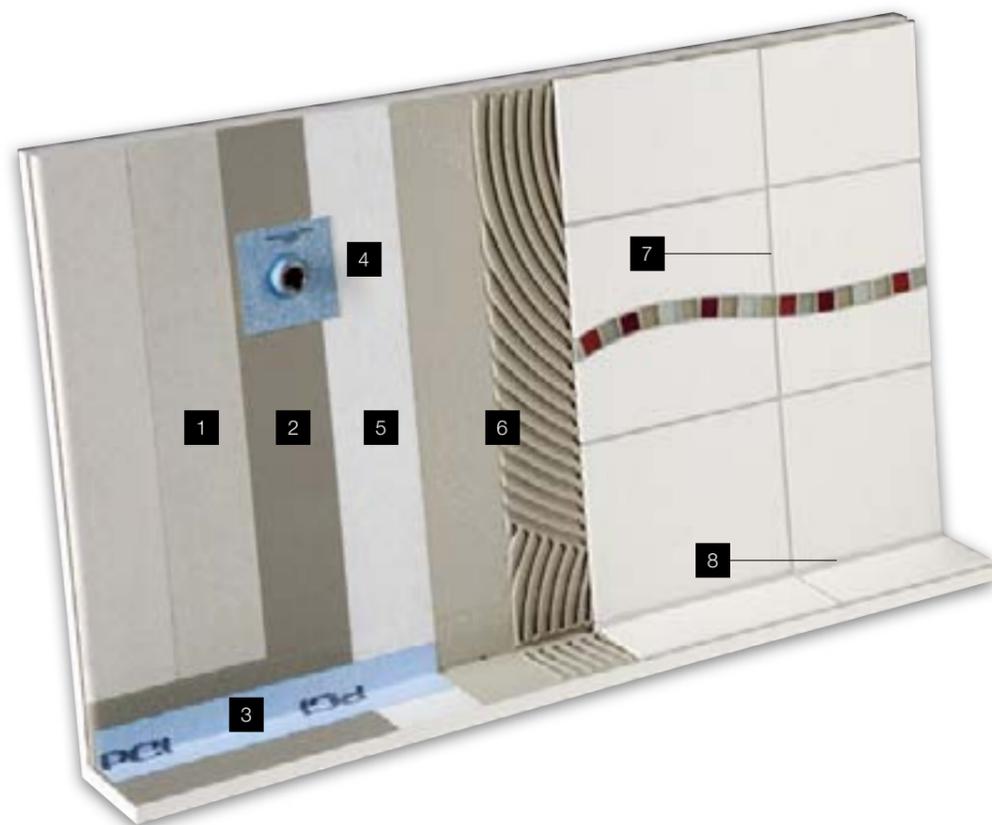
### Verfugen

Fliesen mit der Geopolymer-Komfortfuge PCI Geofug oder dem variablen Flexfugenmörtel PCI Nanofug verfugen. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit dem Silikon-Dichtstoff PCI Silcoferm S elastisch schließen.





## Bad renovieren



### Fliesen an der Wand unter Zeitdruck sicher verlegen

1. Grundieren: Zementären bzw. gipshaltigen Untergrund mit der Blitzgrundierung PCI Gisogrund Rapid unverdünnt grundieren.
2. Abdichten, erster Anstrich: Nach 5 Minuten die wasserdichte, flexible Schutzschicht PCI Lastogum in der Farbe Grau durch Rollen oder Streichen auftragen.
3. Eckfugen und Boden-Wand-Anschlüsse abdichten: Das Spezial-Dichtband PCI Pecitape 120 mit PCI Lastogum grau in die Eckfugen und Boden-Wand-Anschlüsse einkleben.
4. Rohrdurchführung abdichten: Die Spezial-Dichtmanschette PCI Pecitape 10 x 10 cm über den aus der Wand herausstehenden Rohranschluss stülpen und mit PCI Lastogum grau verkleben.
5. Abdichten, zweiter Anstrich: Nach ca. 1 Stunde Ablüftezeit die wasserdichte, flexible Schutzschicht PCI Lastogum in der Farbe Weiß durch Rollen oder Streichen auftragen.
6. Verlegen: Nach ca. 1 bis 2 Stunden Ablüftezeit können keramische Beläge mit dem schnellen, leichten Flexmörtel PCI Rapidlight verlegt werden.
7. Verfugen: Nach ca. 3 Stunden mit dem schnellen Flexfugenmörtel PCI Rapidfug verfugen.
8. Elastisch schließen: Nach ca. 2 Stunden die Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit dem Silikon-Dichtstoff PCI Silcoferm S elastisch schließen.



## Kleinteile befestigen und Putzrisse schließen

Oft kann man sich viel Mühe ersparen, wenn man manche Dinge im Wohnraum nicht verdübelt oder nagelt. Mit weniger Schmutz und Lärm ist die Alternative des Klebens verbunden. Gerade in Altbauten ist im Laufe der Jahre zu sehen, wie ein Haus „arbeitet“: Es zeigen sich Putzrisse an den Wänden, die mit einem starr aushärtenden Material dauerhaft nicht zu schließen sind. Diese Risse bilden sich immer wieder.

### Rohrleitungen verankern/Fensterbänke und Heizkörperkonsolen befestigen

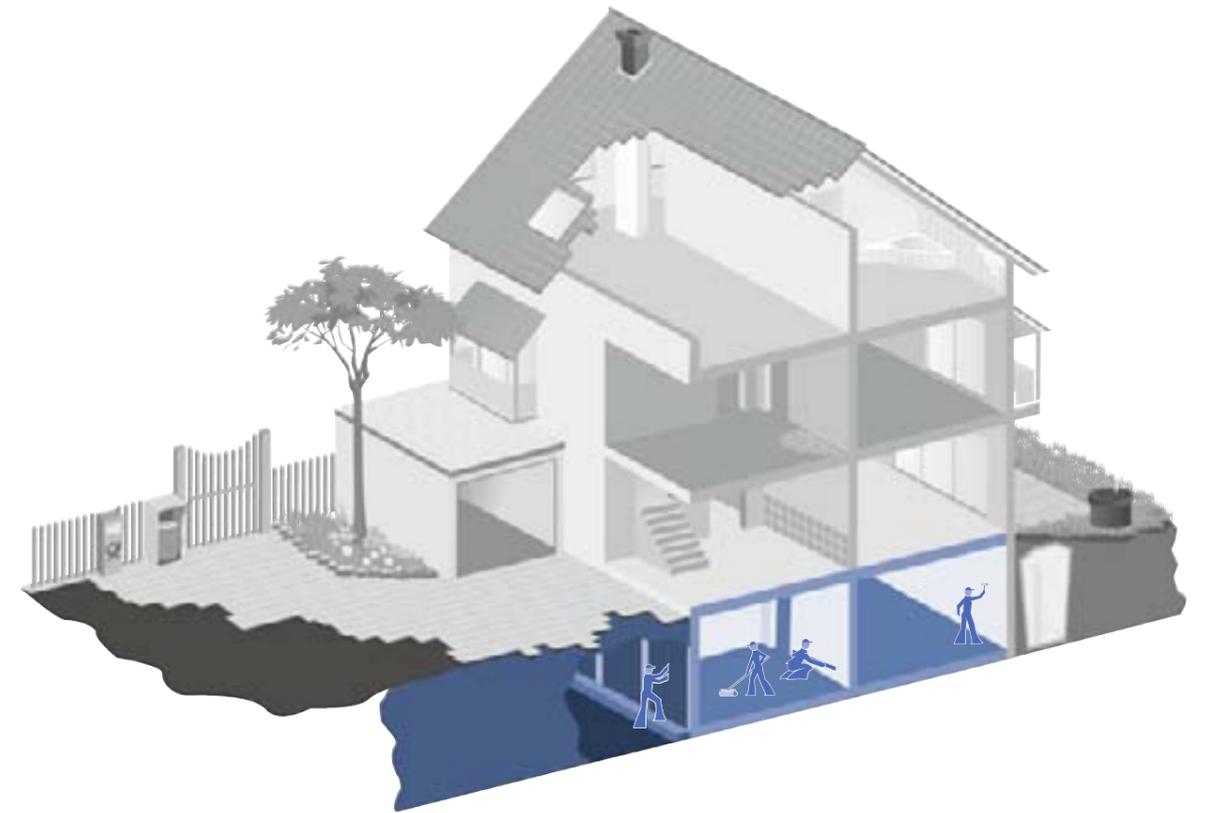
Der Blitz-Zement-Mörtel PCI Polyfix 5 Min. befestigt, montiert und bessert aus. PCI Polyfix 5 Min. kann z. B. zur Installation von Regalen oder zum Verankern von Rohrleitungen sowie zum Ausspachteln von Löchern oder Rissen eingesetzt werden.

### Putzrisse schließen

Durch Spannungen im Mauerwerk oder beim Aufeinandertreffen unterschiedlicher Baustoffe können Putzrisse an den Wänden entstehen. Diese Putzrisse lassen sich im Wohnbereich sowie im Außenbereich mit dem Acryl-Dichtstoff PCI Adaptol schließen. Anschließend kann PCI Adaptol überstrichen oder darauf tapeziert werden.



## Sanieren **Renovieren** Modernisieren



### Sanieren im Kellerbereich

Ein Keller ist prinzipiell viel zu schade, um nur als Vorrats- und Lagerraum genutzt zu werden. Hier lassen sich mit überschaubarem Aufwand vollwertige Wohnräume schaffen, ein Büro einrichten, der Spielkeller für den Nachwuchs unterbringen oder eine schicke Bar für Jung und Alt gestalten. Bevor Sie Ihren Ideen hier freien Lauf lassen, müssen Sie die Räume am besten von einem Experten auf Dichtigkeit bzw. auf mögliche Feuchtigkeit untersuchen lassen. Die schönste Holzvertäfelung, die modernste Designerfarbe wird Ihnen keinen Spaß machen, wenn Böden und Wände nicht optimal präpariert sind. Mit professionellen Materialien und dem richtigen Know-how ist es möglich, feuchte Keller dauerhaft trocken zu legen. Manchmal sind auch Abdichtungsmaßnahmen an der Kelleraußenseite die beste Lösung, um das Feuchtigkeitsproblem in den Griff zu bekommen. Sind Böden, Decken oder Wände noch im Rohbauzustand, sollten sie vor den Verschönerungsmaßnahmen sicher abgedichtet und mit ebenem Untergrund versehen sein. Danach können Sie loslegen und Ihre Ideen Wirklichkeit werden lassen. Details lesen Sie im nachfolgenden Kapitel.

## Kellerbereich



## Unebene Kellerböden abdichten, ausgleichen und versiegeln

Wenn im Keller ein Party-, Sport-, Arbeitsraum, eine Hobbywerkstatt oder eine Einliegerwohnung eingerichtet werden soll, ist es ärgerlich, wenn der Boden uneben ist oder sandet. Ohne großen Aufwand oder viel Lärm und Schmutz können mit den geeigneten Materialien Unebenheiten ausgeglichen und sandende Böden versiegelt werden.



### Risse im Estrich schließen

Boden reinigen, alte Farbanstriche sowie mürbe und lose Teile entfernen. Sollten Risse vorhanden sein, können diese mit PCI Estrichklammern und dem Injektionsharz PCI Apogel instand gesetzt werden.

### Kellerböden gegen aufsteigende Feuchtigkeit abdichten

Zum horizontalen Abdichten unter Schutzschichten die Bitumen-Kaltselbstklebebahn PCI Pecithene auf den mit der Bitumen-Grundierung PCI Pecimor F grundierten Untergrund aufbringen.

### Boden ausgleichen

Größere Flächen in Schichtdicken von 2 bis 30 mm mit dem Boden-Ausgleich PCI Periplan ausgleichen. Bei einzelnen muldenartigen Vertiefungen zwischen 0,5 mm und 15 mm Untergrund mit dem Fließspachtel PCI Periplan fein ausgleichen.

### Kellerböden versiegeln

Ein rauer, meist sandender Estrich oder blanker Betonboden ist nicht nur unansehnlich, er lässt sich auch nicht gut reinigen und pflegen. Die lösemittelfreie, seidenmatte Acryl-Betonfarbe PCI Bodena-Color bindet den Estrichstaub, ist abriebfest und weist eine hohe Geh- und Rutsicherheit auf.



## Feuchte Keller trockenlegen

Abgeplatzter Putz, Stockflecken und Ausblühungen auf den Mauersteinen sind ein Zeichen für zu viel Feuchtigkeit in der Wand. Feuchtigkeit im Keller kann vielerlei Ursachen haben. Probleme bereitet aber nicht nur die Feuchtigkeit selbst, sondern vor allem die darin gelösten Salze und Nitrate. Sie verteilen sich mit der Feuchte im Mauerwerk und bilden Kristalle, die sich bei erneuter Feuchtigkeitszufuhr vollsaugen und aufblähen, sodass dabei die oberste Mauerwerksschicht und der Deckputz regelrecht weggesprengt werden.

### Horizontalabdichtung

Bei aufsteigender Feuchtigkeit sperrt die Bohrloch-Injektionsflüssigkeit PCI Bohrlochsperrung einschaliges, hohlraumfreies Mauerwerk horizontal ab. Drucklos wird PCI Bohrlochsperrung über PCI Injektionsbehälter eingefüllt.

### Hohlräume verfüllen

Risse und Hohlräume im Mauerwerk sowie Bohrlöcher, die im Rahmen einer nachträglichen Horizontalsperre durch PCI Bohrlochsperrung entstanden sind, werden mit dem Verfüllmörtel PCI Bohrlöchersuspension verfüllt.

### Feuchte Kellerwände nachträglich von innen abdichten

Gegen von außen einwirkendes Wasser können Kelleraußenwände von innen mit der zementären Dichtschlämme PCI Saniment DS abgedichtet werden. Unebene Flächen sind vor dem Abdichten mit dem Dichtputz PCI Saniment DP auszugleichen.

### Sanierputz auftragen

Mit dem Sanierputzmörtel PCI Saniment Super werden Mauerwerksoberflächen 1-lagig saniert und trockengelegt. Bei hoher Salz- und/oder Feuchtigkeitsbelastung ist eine 2-lagige Verarbeitung mit dem Sanierputz PCI Saniment Classic notwendig.

### Gestaltung der Wandoberfläche

Mit dem dünnenschichtigen Feinputz PCI Saniment FP kann die Wandoberfläche nach dem Verputzen individuell gestaltet werden.





## Kelleraußenwände abdichten

Kelleraußenwände unterliegen extremen Belastungen, wie Feuchtigkeit aus dem Erdreich, Sickerwasser, nicht drückendem und drückendem Wasser. Am besten lassen sich diese Probleme beim Neubau verhindern, wenn die Baugrube noch offen ist. Aber auch, wenn Ihr Keller schon durchfeuchtet ist, lässt sich etwas dagegen tun. Allerdings muss hierzu die Außenwand freigelegt und vollständig von Erdreich gereinigt werden.



### Keller aus Ziegelmauerwerk/Kalksandsteinen grundieren

Mit der Bitumen-Grundierung PCI Pecimor F können Kelleraußenwände und Fundamente aus Ziegelmauerwerk/Kalksandsteinen grundiert werden. PCI Pecimor F kann bei allen PCI Pecimor-Produkten als Grundierung eingesetzt werden. Eine Hohlkehle mit PCI Repafix, PCI Nanocret 70, PCI Nanocret 100 bzw. PCI Pecimor 2K erstellen.

### Keller aus Beton grundieren

Mit der Spezial-Grundierung PCI Pecimor-Betongrund können betonierte Keller „blasenfrei“ abgedichtet werden. PCI Pecimor-Betongrund kann bei allen PCI Pecimor-Produkten als Grundierung eingesetzt werden. Eine Hohlkehle mit PCI Repafix, PCI Nanocret 70, PCI Nanocret 100 bzw. PCI Pecimor 2K erstellen.



### Keller abdichten gegen Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser

Die 1-komponentige Bitumen-Dickbeschichtung PCI Pecimor 1K dichtet normgerecht gegen Wasser ab, das in den Poren des Erdreiches in nicht tropfbarer Form vorhanden ist. PCI Pecimor 1K kann direkt, ohne Aufrühren, verarbeitet werden.



### Keller abdichten gegen Bodenfeuchte, nicht stauendes Sickerwasser und aufstauendes Sickerwasser

Die Bitumen-Dickbeschichtung PCI Pecimor 2K dichtet Bauwerke normgerecht gegen Wasser ab, das im allgemeinen keinen hydrostatischen Druck auf den Baukörper ausübt. PCI Pecimor 2K ist 2-komponentig, trocknet schnell durch und ermöglicht somit ein zügigeres Verfüllen der Baugrube.



## Kelleraußenwände abdichten und Wärmedämmung aufbringen

### Keller mit Bitumen-Kaltselbstklebebahn gegen Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser abdichten/Horizontalabdichtung von unterkellerten Gebäuden gegen aufsteigende Feuchtigkeit

Von +25 °C bis +5 °C können Bitumen-Dickbeschichtungen verarbeitet werden. Sinken die Temperaturen bis auf -5 °C, kann bei kaltem Wetter der Keller mit der Bitumen-Kaltselbstklebebahn PCI Pecithene abgedichtet werden. Den Untergrund je nach Umgebungstemperatur mit PCI Pecimor F bzw. PCI Pecithene Wintergrundierung vorstreichen und PCI Pecithene anbringen. Anschließend können Drain- und Dämmplatten aufgebracht und die Baugrube kann sofort verfüllt werden.



### Anbringen einer Perimeterdämmung als Wärmeschutz

Für einen wirtschaftlichen Wärmeschutz ist eine Perimeterdämmung unerlässlich. Auf die durchgehärtete Bitumen-Dickbeschichtung mit PCI Pecimor 2K punktförmig bzw. PCI Pecimor DK punktförmig oder vollflächig Dämmstoffplatten verkleben. Auf PCI Pecithene kann die Dämmstoffplatte mit dem PCI Pecithene-Klebeband verklebt werden.





## Heizökeller vor auslaufendem Öl schützen

Ein einziger Liter Heizöl kann eine Million Liter Grundwasser verunreinigen. Deshalb müssen Heizökeller gegen auslaufendes Öl gesichert werden. Dazu sind die Heizöltanks in Auffangwannen und Auffangräume zu stellen, die mit einer speziellen Abdichtung beschichtet sind.



### Zementäre Hohlkehlen erstellen

Innenliegende Wand- und Bodenecken sind als Hohlkehlen mit dem Reparatur- und Modelliermörtel PCI Repafix, PCI Nanocret 70 oder PCI Nanocret 100 auszubilden.

### Abdichten von Auffangwannen und Auffangräumen

1. Grundierung mit Ölkeller-Schutzanstrich PCI Visconal (grau) mit 50 % Wasser verdünnt gründlich in den Untergrund einbürsten.
2. Ersten Deckanstrich mit unverdünntem Ölkeller-Schutzanstrich PCI Visconal (rot) im Streichverfahren auf den Untergrund aufbringen und 8 Stunden trocknen lassen.
3. Nach Trocknung des ersten Deckanstrichs Ölkeller-Schutzanstrich PCI Visconal (grau) unverdünnt als zweiten Deckanstrich aufstreichen.



## Sanieren **Renovieren** Modernisieren



### Renovieren im Außenbereich

Rund ums Haus gibt es eigentlich immer etwas zu tun. Bestimmte Bereiche wie Balkone, Terrassen, Lichtschächte oder wetterseitige Hauswände sind übers Jahr durch Temperaturwechsel, Sonne, Regen, Sturm und Schnee hohen Belastungen ausgesetzt. Deswegen ist es wichtig, diese Bereiche regelmäßig auf Schäden zu kontrollieren. Denn schnell ist aus einem kleinen Riss im Putz eine größere feuchte Stelle geworden, die bis aufs Mauerwerk durchdringt und für Ärger sorgt. Neue keramische oder Natursteinbeläge auf Balkon oder Terrasse erfordern einen sorgfältig ausgeführten Unterbau mit professionellen Materialien, damit sie ihre Funktion dauerhaft erfüllen. Vielleicht planen Sie im Garten auch eine neue Wegführung – zum Beispiel mit Granitpflaster, das sich auch gleich für die neue Garageneinfahrt verwenden lässt. Apropos Garage: Haben Sie schon mal daran gedacht, aus dem bloßen Abstellraum für Ihr Auto ein Schmuckstück zu machen? Auch für diese Renovierungsmaßnahme gibt es viele attraktive Möglichkeiten, die zugleich sicher und funktionell sind. Auf den nächsten Seiten zeigen wir Ihnen viele spannende Ideen für ein neues Outfit rund ums Haus und im Garten.

## Außenbereich





# Balkone und Terrassen ausgleichen und sanieren

Schäden an Balkonen und Terrassen können verschiedene Ursachen haben, wie z. B. Witterungseinflüsse, Alterung und falsche Bauwerkstoffe. Bemerkbar machen sich Schäden durch abgeplatzte Fliesen, Risse im Estrich, abbröckelnde Ecken und Kanten etc. Vor der Sanierung müssen die Schäden genau begutachtet werden. Voraussetzung für das erfolgreiche Instandsetzen ist immer die ausreichende Statik.



## Abplatzungen und Ausbrüche im Estrich ausbessern

Abgebrochene Kanten und kleinere Ausbrüche mit dem Reparatur- und Modelliermörtel PCI Repafix oder dem leichten Reparaturmörtel PCI Nanocret 100 ausbessern. Risse mit dem Gießharz PCI Apogel F schließen. Größere Ausbrüche mit dem Schnellestrich-Fertigmörtel PCI Novoment M1 plus in Verbindung mit der Mörtel-Haftbrücke PCI Repahaft sanieren.

## Ausreichendes Gefälle erstellen

Weist ein geschädigter Beton kein ausreichendes Gefälle von mind. 1,5 % auf, genügt es nicht, nur den schadhafte Belag auszubessern. Der alte Fliesenbelag muss entfernt werden, das alte Mörtelbett, sofern dieses ausreichend stabil ist, kann bleiben. PCI Repahaft aufschlännen und mit dem Schnellestrich-Fertigmörtel PCI Novoment M1 plus einen frostsicheren Gefälleestrich erstellen.



## Estrich oder Betonflächen farbig versiegeln

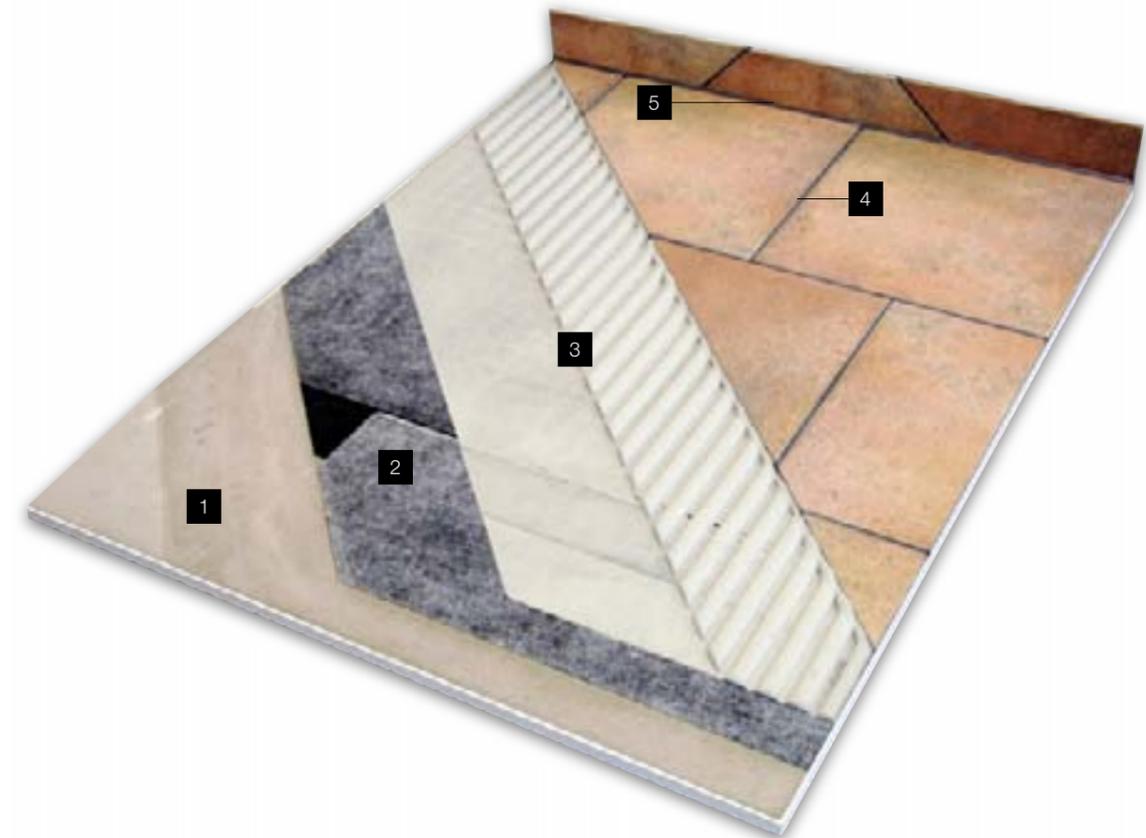
Den ausgebesserten Estrich mit PCI PUR-Grund grundieren und mit PCI Pursol 1K versiegeln, abstreubar mit Farbchips zur optischen Gestaltung:



Farbmischung graniti



# Balkone und Terrassen ausgleichen und sanieren



## Fliesen auf Balkonen und Terrassen unter Zeitdruck verlegen

1. Grundieren: Stahlbetonplatte mit der Blitzgrundierung PCI Gisoground Rapid unverdünnt grundieren.
2. Abdichten: Nach 5 Minuten die selbstklebende Abdichtungsbahn PCI Pecilastic WS auf Länge zuschneiden und durch Abziehen der Schutzfolie auf den Untergrund aufkleben. Die folgende Abdichtungsbahn an der Stoß-Überlappung ausrichten und mittels des oberseitigen Klebestreifens miteinander verkleben. Eckfugen und Boden-Wand-Anschlüsse sind mit dem Spezial-Dichtband PCI Pecitape 120 abzudichten.
3. Verlegen: Auf die Abdichtungsbahn können sofort keramische Beläge mit dem schnellen Fließbettmörtel PCI Rapidflott verlegt werden.
4. Verfugen: Nach 3 Stunden mit dem schnellen Flexfugenmörtel PCI Rapidfug verfugen.
5. Elastisch schließen: Nach ca. 2 Stunden die Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit dem Silikon-Dichtstoff PCI Silcoferm S elastisch schließen.



## Balkone und Terrassen abdichten

Damit eine funktionssichere Verlegung von Keramik- und Naturwerksteinbelägen gewährleistet ist, müssen die eingesetzten Materialien den Anforderungen der Feuchtigkeitsbeanspruchungskategorie B0 nach ZDB-Merkblatt entsprechen. Dieser Grundsatz gilt für alle Balkone und Terrassen – ob groß oder klein. Von ganz entscheidender Bedeutung ist in diesem Zusammenhang der Bereich Abdichtung.

### Abdichten von Betonböden, Estrichen und auf alten Belägen

Auf zementären Untergründen ist eine Grundierung mit PCI Gisogrund oder der Blitzgrundierung PCI Gisogrund Rapid erforderlich. Auf alten, intakten Belägen ist der Untergrund mit der Spezial-Haftgrundierung PCI Gisogrund 303 zu grundieren. Anschließend die Sicherheits-Dichtschlämme PCI Seccoral 1K oder PCI Seccoral 2K in zwei Arbeitsgängen fachgerecht aufbringen. An den Wand-Boden-Anschlüssen PCI Pecitape 120 nach dem ersten Arbeitsgang in das frisch aufgebraute PCI Seccoral 1K/2K einlegen und im zweiten Arbeitsgang deckend überspachteln. Bodenabläufe in der gleichen Vorgehensweise mit der Spezial-Dichtmanschette PCI Pecitape 42,5 x 42,5 eindichten.

### Abdichten von Betonböden, Estrichen und auf alten Keramikbelägen unter Zeitdruck

Die abzudichtende Fläche muss fest, trocken und eben sein. Falls erforderlich sind Unebenheiten auszugleichen. Auf zementären Untergründen mit der Blitzgrundierung PCI Gisogrund Rapid oder der Bitumen-Grundierung PCI Pecimor F grundieren. Auf alten, intakten Belägen ist die Spezial-Haftgrundierung PCI Gisogrund 303 zu verwenden. Anschließend die selbstklebende Abdichtungsbahn PCI Pecilastic WS für keramische Fliesen und Platten in Gefälle-richtung auf die erforderliche Länge zuschneiden. Nach dem Ausrichten der folgenden Bahn die oberseitige Schutzfolie der bereits verlegten Bahn abziehen und die nächste Bahn entsprechend der vorgegebenen Überlappung fixieren. Für das komplette Verkleben der Bahnen die unterseitige Schutzfolie abziehen, den Stoß fixieren und die Bahnen mit einer Gummiwalze sorgfältig andrücken. Nach dem Abdichten der Fläche die Anschlussbereiche zur Wand, am Türrahmen etc. mit dem selbstklebenden Dichtband PCI Pecitape WS abdichten. Das Verlegen von keramischen Fliesen und Platten kann direkt im Anschluss erfolgen.

### Abdichten und Entkoppeln von Betonböden, Estrichen und auf alten Keramik- und Naturwerksteinbelägen

Die Abdichtungs- und Entkopplungsbahn PCI Pecilastic U ist eine praxisgerechte und dauerhaft sichere Lösung für Verbundabdichtungen. PCI Pecilastic U wird einfach auf einem Gefälleestrich oder einem ausreichend tragfähigen Altbelag (vorher mit PCI Gisogrund 303 grundieren) mittels 4- oder 6-mm-Zahnung verklebt. Als Kleber eignen sich besonders PCI Nanoflott light und PCI Rapidflott. Details, wie z. B. Bahnenstöße und Wand-/Bodenanschlüsse werden wasserdicht mit PCI Seccoral 1K und PCI Pecitape 120 verklebt. Nach dem Aufkleben von PCI Pecilastic U können anschließend mit den bereits genannten Klebemörteln auch die Keramikbeläge bzw. mit PCI CarrafloTT NT auch Naturwerksteinbeläge verlegt werden.



## Balkone und Terrassen vorbehandeln und belegen

Balkone und Terrassen – bei einem Reihenhaus oder einem Einfamilienhaus – sind sehr beliebt. Sie steigern mehr als jeder andere Raum des Hauses die Wohnqualität und damit auch den Wohnwert des Hauses. Aufgrund ihrer Lage sind sie allerdings Witterungseinflüssen und hohen Temperaturunterschieden ausgesetzt. Daher ist es notwendig, bei einer Sanierung oder Modernisierung die anfallenden Arbeiten fachgerecht zu planen und auszuführen.

### Fliesen und Platten auf Beton bzw. Estrich verlegen

Nachdem der Gefälleestrich erstellt wurde, Untergrund mit der rissüberbrückenden Sicherheits-Dichtschlämme PCI Seccoral 1K/2K oder der selbstklebenden Abdichtungsbahn PCI Pecilastic WS abdichten.

In die frische Abdichtung zwischen Wand und Estrich PCI Pecitape 120 einarbeiten. Fliesen mit PCI Nanoflott light oder PCI Rapidflott weitestgehend hohlraumfrei verlegen. Verfugen mit dem frostbeständigen, flexibilisierten Fugenmörtel PCI Flexfug oder dem schnellen Flexfugenmörtel PCI Rapidfug. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit dem Silikon-Dichtstoff PCI Silcoferm S elastisch schließen.

### Auf alten Plattenbelägen neue Fliesen verlegen

Hohl liegende Fliesen entfernen und Ausbruchstelle mit PCI Rapidflott ausgleichen. Alten Fliesenbelag säubern und mit der Spezial-Haftgrundierung PCI Gisogrund 303 grundieren. Rissüberbrückende Sicherheits-Dichtschlämme PCI Seccoral 1K/2K oder die selbstklebende Abdichtungsbahn PCI Pecilastic WS aufbringen. Verfugen mit dem frostbeständigen, flexibilisierten Fugenmörtel PCI Flexfug oder dem schnellen Flexfugenmörtel PCI Rapidfug. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit dem Silikon-Dichtstoff PCI Silcoferm S elastisch schließen.

### Alte Plattenbeläge gegen neue Platten austauschen

Alte Fliesen abschlagen. Das Mörtelbett kann bleiben, sofern es ausreichend tragfähig ist. Lediglich lose Teile entfernen und Unebenheiten mit PCI Rapidflott oder dem leichten Instandsetzungsmörtel PCI Nanocret 70 ausgleichen. Vor dem Verlegen von Fliesen Untergrund mit der rissüberbrückenden Sicherheits-Dichtschlämme PCI Seccoral 1K/2K abdichten. In die frische Abdichtung zwischen Wand und Estrich PCI Pecitape 120 einarbeiten. Fliesen mit PCI Nanoflott light oder PCI Rapidflott weitestgehend hohlraumfrei verlegen und mit dem frostbeständigen, flexibilisierten Fugenmörtel PCI Flexfug oder dem schnellen Flexfugenmörtel PCI Rapidfug verfugen. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit dem Silikon-Dichtstoff PCI Silcoferm S elastisch schließen.





## Balkone und Terrassen vorbehandeln und belegen



### Kalibrierte Naturwerksteine wie Granit, Porphy und Quarzit verlegen

Nachdem der Gefälleestrich erstellt wurde, Untergrund mit der rissüberbrückenden Sicherheits-Dichtschlämme PCI Seccoral 1 K/2 K abdichten. In die frische Abdichtung zwischen Wand und Estrich PCI Pecitape 120 einarbeiten. Naturwerkstein mit PCI Carraflott NT bzw. PCI Carrament weitestgehend hohlraumfrei verlegen. Verfugen mit dem frostbeständigen Spezial-Fugenmörtel PCI Carrafug. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit Silikon-Dichtstoff PCI Carraferm elastisch schließen.



### Polygonale Naturwerksteine verlegen

Nachdem der Gefälleestrich erstellt wurde, Untergrund mit der rissüberbrückenden Sicherheits-Dichtschlämme PCI Seccoral 1K/2K abdichten. In die frische Abdichtung zwischen Wand und Estrich PCI Pecitape 120 einarbeiten. Auf bruchraue Naturwerksteinplatten rückseitig die Haftbrücke PCI Carraflott NT aufkämmen, glattstreichen und frisch in frisch in den Drain- und Estrichmörtel PCI Pavifix DM verlegen. PCI Pavifix V zum Schutz der Steinoberfläche auftragen und trocknen lassen. Anschließend den wasserundurchlässigen Zement-Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix CEM (bis zu 50 mm) im Gießverfahren in die Fugen einbringen, den Überstand abstechen und nachwaschen.



### Erdberührte Terrassen

Nachdem der Gefälleestrich erstellt wurde, muß der Estrich mit der Sicherheits-Dichtschlämme PCI Seccoral 1K/2K abgedichtet werden. Anschließend die Fliesen mit dem leichten standfesten Fließbettmörtel PCI Nanoflott light oder dem schnellen Fließbettmörtel PCI Rapidflott weitestgehend hohlraumfrei verlegen. Verfugen mit dem frostbeständigen, flexibilisierten Fugenmörtel PCI Flexfug. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit dem Silikon-Dichtstoff PCI Silcoferm S elastisch schließen.



## Gartenwege, Einfahrten und Terrassen pflastern

### Naturwerksteine vorbehandeln

Die Pflaster-Vorbehandlung PCI Pavifix V schützt die Steinoberfläche beim Verfugen und erleichtert das Reinigen nach der Aushärtung des Fugenmaterials. PCI Pavifix V wird vor dem Verfugen von Natursteinpflaster und Natursteinplatten mit einer kurzflorigen Velour-Walze auf den Natursteinbelag aufgetragen. Anschließend kann mit PCI Pavifix CEM, PCI Pavifix PU oder PCI Pavifix 1K verfugt werden.

Bei PCI Pavifix CEM Rapid und PCI Pavifix 1K Extra ist die Vorbehandlung mit PCI Pavifix V nicht notwendig, da beim Einsatz dieser Produkte der Verbleib von Mörtelschleier durch kräftiges Vornässen weitestgehend verhindert wird.

### Pflastersteine und Naturwerksteinplatten verlegen

Den Drain- und Estrichmörtel PCI Pavifix DM im Freifall- oder Zwangsmischer mit der entsprechenden Menge Anmachwasser anmischen, Mengen bis 25 kg können in einem sauberen Arbeitsgefäß mit einem Rührer als Aufsatz auf einer Bohrmaschine angemischt werden.

Naturwerksteinplatten mit dem wasserdurchlässigen PCI Pavifix DM ohne Haftbrücke über eine kapillarbrechende Drainagematte, z. B. von Gutjahr, in einer Mindestschichtdicke von 5 cm einbauen.

**Alternativ:** Drain- und Estrichmörtel PCI Pavifix DM in eine frisch aufgebraute Schicht aus PCI Seccoral 1K/2K auf einen vorab schon mit PCI Seccoral 1K/2K abgedichteten Betonboden einbauen und abziehen. Die Naturwerksteinplatten rückseitig mit der Haftbrücke PCI Carraflott NT aufkämmen und glattstreichen. Anschließend die Platten frisch in frisch in das Mörtelbett versetzen.

Zur Verlegung von Pflastersteinen auf begangenen und gelegentlich mit Pkw befahrenen Flächen den wasserdurchlässigen Drain- und Estrichmörtel PCI Pavifix DM in einer Mindestschichtdicke von 5 cm ausbringen. Die Pflastersteine anschließend in den frischen Mörtel versetzen und innerhalb einer Stunde abrütteln.





## Gartenwege, Einfahrten und Terrassen pflastern

Fugen in Natursteinpflaster werden durch Witterungseinflüsse moosig und verleihen dem gesamten Pflasterbelag eine unschöne Optik. Mit dem Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix bleibt die Fuge dauerhaft widerstandsfähig gegen Bewitterung und vermoost nicht. Das Pflaster lässt sich schnell und einfach reinigen.

### Pflastersteine in privat genutzten Bereichen wasserdurchlässig verfugen

1. PCI Pavifix 1K: Das 1-komponentige, sofort einsetzbare PCI Pavifix 1K wird einfach auf die zu verfugende Fläche aufgebracht, in die Fugen eingearbeitet und anschließend die Fläche abgekehrt. Fertig!
2. PCI Pavifix 1K Extra: Vor der Verarbeitung von PCI Pavifix 1K Extra muss die Fläche bis zur Sättigung vorgehästet werden. Anschließend wird das Material auf die Fläche gebracht, in die Fugen eingearbeitet und mit einem weichen Besen abgereinigt. Fertig!

### Pflastersteine in öffentlich genutzten Bereichen wasserdurchlässig verfugen

1. Neue Natur- und Betonsteinpflaster legen bzw. bei Altpflastersanierung die Fugen durch Ausblasen auf die erforderliche Fugentiefe (mind. 25 bis 40 mm, je nach Belastung) bringen und Verunreinigungen an den Steinflanken entfernen.
2. Den 2-komponentigen PUR-Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix PU anmischen und mit einem Gummischieber unter Druck in die Fugen einbringen. Mörtelreste auf der Steinoberfläche mit einem Besen gründlich entfernen.



## Gartenwege, Einfahrten und Terrassen pflastern

### Pflastersteine und polygonal verlegte Natursteinplatten wasserundurchlässig verfugen

#### Schlammverfahren:

Zement-Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix CEM oder PCI Pavifix CEM Rapid anmischen und auf die Pflasterfläche aufbringen. Bei PCI Pavifix CEM Rapid muss die Belagsoberfläche bis zur Sättigung vorgehästet werden. Den Zement-Pflasterfugenmörtel mit einem harten Gummischieber verteilen und in die Fuge einbringen. Dabei so wenig wie möglich Material auf der Steinoberfläche liegen lassen. Bei Verwendung von PCI Pavifix CEM die Pflastersteine innerhalb einer Stunde mit einem feinen Wasserstrahl reinigen. Bei PCI Pavifix CEM Rapid nach dem Anziehen des Mörtels in der Fuge (Fingertest) die Mörtelreste mit etwas Wasser und einem Gummischieber/ weichem Besen nochmals anlösen. Anschließend die Oberfläche mit dem Wasserstrahl abreinigen. Um ein Ausspülen der Fugen zu vermeiden, ist der Wasserstrahl nahezu horizontal zu führen.

#### Gießverfahren:

Bei polygonal verlegten Natursteinplatten den Zement-Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix CEM oder PCI Pavifix CEM Rapid mit einem geeigneten Gießgefäß in die Fugen einbringen. Nach dem Anziehen des Mörtels den Überstand mit einer Spachtel abstechen.

Bei Verwendung von PCI Pavifix CEM den Plattenbelag innerhalb einer Stunde mit einem Schwammbrett nachwaschen. Nach dem Abtrocknen den verbleibenden Mörtelschleier mit einem feuchten Schwamm entfernen. Bei PCI Pavifix CEM Rapid muß die Fuge nach Abstechen des Überstands sofort mit einem angefeuchteten Schwamm geglättet und der verbleibende Mörtelschleier von der Oberfläche entfernt werden.

#### Bitte beachten:

Um nach der Verfugung mit PCI Pavifix CEM eine von Mörtelresten weitgehend freie Oberfläche zu erhalten, den Belag mit PCI Pavifix V vorbehandeln.





## Fassade dauerhaft schützen

Eine über Jahrzehnte andauernde Bewitterung kann zu Schäden an Putz und Verblendmauerwerk führen. Je nach Bauart, Beschaffenheit und Alter des Hauses können die Schäden – werden sie nicht rechtzeitig behoben – noch größere Folgeschäden nach sich ziehen.



### Putzrisse schließen

Durch Risse im Putz kann Feuchtigkeit in das Mauerwerk dringen und evtl. größere Schäden verursachen. Putzrisse können mit dem überstreichbaren Acryl-Dichtstoff PCI Adaptol geschlossen werden. Dehnfähig bis zu 10 % der Fugenbreite haftet PCI Adaptol auf vielen Untergründen ohne Grundierung.

### Fassade imprägnieren

Eingedrungene Feuchtigkeit macht ein Haus ungemütlich und kalt und lässt Putz, Fugen und Anstriche bröckeln.

Mit der transparenten Wetter-Schutzimprägnierung PCI Silconal W können Fassaden gegen eindringende Feuchtigkeit geschützt werden.



### Verblendmauerwerk neu verfugen

Wenn Steine und Mörtel nicht optimal aufeinander abgestimmt waren, kann es zu Fugenausbrüchen am Verblendmauerwerk kommen. Bei der Sanierung ist es wichtig, die Fugen ganzflächig zu erneuern, da eine Farbgleichheit zwischen neuen und alten Fugen kaum erreicht werden kann. Der Fugenmörtel PCI FT Fugenbreit gewährleistet eine neue, witterungsbeständige Verfugung.



### Sockelputz erneuern

Schadhafter Sockelputz kann mit dem wasserabweisenden Dichtputz PCI Saniment DP auf feuchtebelastetem Mauerwerk erneuert werden.



## Bauteilanschlussfugen bei Putz und Mauerwerk zu Fenster, Türen, Holz und Blechverwahrungen schließen

Fenster, Türen und Verwahrungen aus Holz, Kunststoff oder Metall bewegen sich durch den Einfluss von Temperaturveränderungen. Schließt das Mauerwerk oder der Putz unmittelbar an diese Elemente an, so kommt es zwangsläufig zu Rissen im Anschlussbereich. Durch diese Risse kann Feuchtigkeit eindringen. Also gilt auch hier: abdichten.

### Anschlussfuge zwischen Fassade und Fenster bzw. Türen

Der Untergrund muss frei von Schmutz und sonstigen haftungsfeindlichen Verschmutzungen sein. Um eine sauber begrenzte Fugenabdichtung zu erhalten, empfiehlt es sich, die Fugenränder vor dem Ausspritzen mit Selbstklebeband abzukleben.

Anschließend den überstreichbaren Acryl-Dichtstoff PCI Adaptol unter Flankenandruck in die Fuge einspritzen. Nach dem Nachglätten das Selbstklebeband sofort wieder abziehen.



### Anschlussfugen zwischen Fassade und Blechverwahrungen wie z. B. bei Kaminen, sowie Verwahrungen aus Holz oder Kunststoff bzw. Traufblechanschlüssen an Flachdächern und Balkonen

Der Untergrund muss frei von Schmutz und sonstigen haftungsfeindlichen Verschmutzungen sein. Um eine sauber begrenzte Fugenabdichtung zu erhalten, empfiehlt es sich, die Fugenränder vor dem Ausspritzen mit Selbstklebeband abzukleben.

Anschließend Silikon-Dichtstoff PCI Silcoferm S im gewünschten Farbton einspritzen. Nach dem Nachglätten Selbstklebeband sofort wieder abziehen.





## Briefkastensäulen, Begrenzungsmauern, Tonnenhäuschen und Haussockel aus Beton sanieren

Ob am Haussockel, an der Briefkastensäule oder an der Begrenzungsmauer – Abplatzungen und Ausbrüche werden als unschön empfunden. Sind an der Oberfläche und an den Kanten nur einige Abplatzungen festzustellen, so erfolgt das Ausbessern mit einem Reparaturmörtel.



### Kleinere Ausbrüche ausbessern

Ecken, Kanten und kleinere Ausbrüche von 2 bis 50 mm Schichtstärke und maximal 0,5 m<sup>2</sup> Fläche mit dem schnell abbindenden modellierbaren Mörtel PCI Repafix verfüllen.

Ohne Flächenbegrenzung eignet sich in einer Schichtstärke von 5 bis 70 mm der leichte Instandsetzungsmörtel PCI Nanocret 70 bzw. von 3 bis 100 mm Schichtstärke der leichte Reparaturmörtel PCI Nanocret 100.

### Größere Flächen ausgleichen und reparieren

Großflächigen Ausgleich von 5 bis 70 mm Schichtdicke mit dem leichten Instandsetzungsmörtel PCI Nanocret 70 ausführen.

Zum Ausspachteln und Ausgleichen von Mauerwerk, Verfüllen von Rohrleitungsschlitzern und Reprofilierarbeiten bei Schichtdicken von 3 bis 100 mm den leichten Reparaturmörtel PCI Nanocret 100 verwenden.

### Oberfläche farbig gestalten und vor Schadgasen schützen

Nachfolgend die gesamte Fläche mit dem Betonspachtel PCI Nanocret 10 glätten und mit dem Oberflächenschutz-System PCI Polyflex oder dem Oberflächenschutz PCI Betonfinish W farbig gestalten.



## Zaunpfosten setzen, Geländerstangen und Halterungen montieren

Beim Setzen von Zaunpfosten oder beim Montieren von Geländerpfosten und Halterungen kommt es darauf an, einen Montagemörtel zu verwenden, der innerhalb kürzester Zeit erhärtet. Somit kann auf aufwendige Schalungen und Stützen verzichtet werden.

### Tor- und Zaunpfosten setzen

Hohlräume beim Setzen von Zaunpfosten und Metallgeländern mit dem Schnell-Montage-Mörtel PCI Verguss-Fix kraftschlüssig vergießen.

### Halterungen und Geländerpfosten montieren

Halterungen und Geländerpfosten mit dem hoch belastbaren Blitz-Zement-Mörtel PCI Polyfix 5 Min. montieren.





## Garagenböden vor Benzin, Öl und Streusalz schützen

Betonböden in Garagen weisen zum Teil erhebliche Unebenheiten auf. Sie sanden ab, teilweise zeigen sich Risse. Kommen dann die Belastungen durch Öl, Benzin, Schmutz und Streusalz hinzu, bleiben die Pflege und das Reinigen des Garagenbodens zwangsläufig immer ein Ärgernis. Dieser Ärger kann vermieden werden, wenn der Garagenboden mit einer geeigneten Beschichtung gegen das Dauerproblem Nässe und Feuchtigkeit geschützt wird.



### Ausgebrochene Kanten an der Garageneinfahrt (Schwelle) sanieren

Mit dem hochfesten Instandsetzungsmörtel PCI Nanocret 50. Imprägnieren mit der Epoxi-Imprägnierung PCI Apoground.

### Ölflecken entfernen

Ölflecken mit dem gebrauchsfertigen Spezial-Reiniger PCI Entöler für Öl-, Bitumen- und Wachsflächen vom Garagenboden entfernen.



### Feuchte Garagen trockenlegen

Garagenwände sind zusätzlichen Belastungen durch Tausalze ausgesetzt. Sind die Wände zudem feucht, z. B. durch aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Untergrund, und treten infolgedessen Putzabplatzungen auf, kann die Mauerwerksoberfläche mit dem Sanierputzmörtel PCI Saniment Super 1-lagig oder bei hoher Feuchtigkeitsbelastung 2-lagig mit PCI Saniment Classic saniert werden.



### Beschichten

Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Untergrund mit der Spezial-Haftgrundierung PCI Gisoground 404 grundieren. Anschließend kann der Garagenboden mit der Zement-Kunststoff-Beschichtung PCI Zemtec 230 beschichtet werden.

### Kiesschüttungen auf Garagendächern verfestigen

Kiesschüttungen auf Dächern von Garagen können mit PCI Stabiflex verfestigt werden.



## Trinkwasserbehälter, Brauchwasserbrunnen und Regenwasserzisternen

Die Nutzung von Regenwasser als Ergänzung zu moderner wassersparender Sanitärtechnik hat erheblich an Bedeutung gewonnen. Regenwasser aus Brauchwasserbrunnen oder Regenwasserzisternen kann z. B. für die Gartenbewässerung, Toilettenspülung, Flächenreinigung und zum Wäschewaschen benutzt werden. Der Einsatz von Anlagen zur Regenwassernutzung wird mittlerweile von vielen Kommunen als Maßnahme zum aktiven Grundwasserschutz unterstützt.

### Trinkwasserbehälter mit keramischen Belägen verlegen und verfugen

1. Keramische Beläge mit dem für den Trinkwasserbereich geeigneten Fliesenkleber PCI FT Klebemörtel verlegen (entspricht DVGW-Arbeitsblatt W 270).
2. Verfugen mit dem zementären Fugenmörtel PCI FT Fugenbreit. Elastisch schließen mit dem Silikon-Dichtstoff PCI Silcoferm KTW für den Trinkwasserbereich.



### Brauchwasserbrunnen abdichten und keramische Beläge aufbringen

1. Boden und Innenseite des Brauchwasserbrunnens mit der rissüberbrückenden Sicherheits-Dichtschlämme PCI Seccoral 1K/2K abdichten.
2. Fliesen verlegen mit PCI Flexmörtel-Schnell, PCI Rapidlight bzw. dem leichten variablen Flexmörtel PCI Nanolight.



### Keramische Beläge im Brauchwasserbrunnen verfugen und elastisch schließen

1. Fugen von 3 bis 20 mm Fugenbreite mit dem zementären Spezial-Fugenmörtel PCI Durafug NT bzw. von 2 bis 8 mm Fugenbreite mit PCI FT Fugengrau verfugen.
2. Mit dem Silikon-Dichtstoff PCI Silcoferm VE können Dehn- und Anschlussfugen im Unterwasserbereich elastisch geschlossen werden.



### Regenwasserzisterne abdichten

1. Lunker und Kiesnester mit der zementären Beschichtung PCI Dichtschlämme zuspachteln.
2. Wasserdichte Beschichtung PCI Dichtschlämme in zwei Arbeitsgängen voll deckend auftragen.



Sie haben Ihr Haus zu Ihrem Traumhaus umgebaut und denken nun an die Planung eines Swimmingpools? Wir sagen Ihnen, wie Sie sich optimal auf die neue Bauphase vorbereiten und was bei der Planung besonders zu berücksichtigen ist. Unsere Broschüre „Keramische Beläge im Schwimmbadbau“ senden wir Ihnen gerne auf Anforderung zu. (Bestellung über Faxformular auf S. 91)

# Produktübersicht A - Z

Acryl-Dichtstoff  
**PCI Adaptol®**  
 für Anschlussfugen und Putzrisse



- Gebrauchsfertiger, plasto-elastischer und anstrichverträglicher Acryl-Dichtstoff.
- Zum Schließen von Anschlussfugen zwischen Bau- und Einbauteilen.
- Für Fugen und Anschlüsse an Beton, Porenbeton, Putz, Mauerwerk, Faserzementplatten und Gipskartonplatten, Holzfenster- und Türrahmen, Holzdecken, Rolladenkästen und Tafelungen.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Wand, Decke.

**Farbe**  
 ■ Grau  
 ■ Weiß

**Lieferform**  
 ■ 310-ml-Kartusche

Injektionsharz  
**PCI Apogel® A**  
 zum Schließen und Verpressen von Rissen



- Lösemittelfreies, niedrig-viskoses, 2-komponentiges Epoxidharz zum kraftschlüssigen Verpressen von Rissen in Beton.
- Fremdüberwacht durch ibac. Überwachtes Füllgut nach ZTV-ING „EP-I“.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand, Decke, für trockene Risse.

**Farbe**  
 ■ Transparent

**Lieferform**  
 ■ 1-kg-Kombigebinde

Gießharz  
**PCI Apogel® F**  
 zum Vergießen und Verpressen von Rissen



- Niedrig-viskoses, 2-komponentiges Epoxidharz zum kraftschlüssigen Vergießen oder Verpressen von Rissen und Hohlstellen in Beton und Estrich; auch geeignet für feuchte Rissflanken.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand, Decke, für feuchte und trockene Risse.

**Farbe**  
 ■ Transparent

**Lieferform**  
 ■ 1-kg-Kombigebinde

Epoxi-Imprägnierung  
**PCI Apogrund®**  
 für Betonböden und Zementestriche



- 2-komponentiges, lösemittelhaltiges Epoxidharz zur Verfestigung von Betonböden und zur Oberflächenvergütung gegen Absanden und Stauben von Zementestrichen.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden.

**Farbe**  
 ■ Transparent

**Lieferform**  
 ■ 10-kg-Kombigebinde  
 ■ 25-kg-Packung

Glasfaser-Verstärkung  
**PCI Armiermatte GFM**  
 zum Einbau in PCI-Bodenausgleichsmassen



- Zur Verstärkung und Erhöhung der Zugfestigkeit von geeigneten zementären PCI-Bodenausgleichsmassen für einen Verbundausgleich in Schichtdicken ab 5 mm auf Untergründen mit vorhandenen Rissen und Scheinfugen, auf rissgefährdeten Untergründen und Mischuntergründen, auf leicht schwingenden bzw. schwingungsgefährdeten Untergründen (z. B. Holzdielenkonstruktionen).
- Auf Untergründen mit Rissen bis ca. 3 mm Rissbreite und geringen zu erwartenden Bewegungen.
- Anwendungsbereiche: innen, Böden.

**Farbe**  
 ■ Weiß

**Lieferform**  
 ■ 100-m-Rolle

Glasfaser-Verstärkung  
**PCI Armiermatte GFS**  
 zum Einbau in PCI-Bodenausgleichsmassen



- Zur Verstärkung und Erhöhung der Zugfestigkeit von geeigneten zementären PCI-Bodenausgleichsmassen für einen Verbundausgleich in Schichtdicken ab 5 mm auf Untergründen mit vorhandenen Rissen und Scheinfugen, auf leicht schwingenden bzw. schwingungsgefährdeten Untergründen (z. B. Holzdielenkonstruktionen).
- Zusätzlich zur PCI Armiermatte GFM im Bereich von Rissen bei Rissweiten von 3 mm bis 5 mm und höheren zu erwartenden Bewegungen.
- Anwendungsbereiche: innen, Böden.

**Farbe**  
 ■ Weiß,  
 mit roter Trägerfolie

**Lieferform**  
 ■ 100-m-Rolle

# Produktübersicht A - Z

Oberflächenschutz

## PCI Betonfinish W

für Fassaden und Ingenieurbauwerke



- Gebrauchsfertiges, farbiges Oberflächenschutz-System gegen Karbonatisierung und Betonstahlkorrosion.
- Zum Schutz gegen aggressive Gase.
- Für nicht befahrene Flächen und im Sprühbereich von Auftausalzen.
- Lösemittelfrei.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Wand, Decke.

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine auftragsbezogene Fertigung. Rücknahmen sind deshalb ausgeschlossen.

**Farbe**

- in über 1000 Farbtönen

**Lieferform**

- 12-l-Eimer

Horizontalabdichtung

## PCI Bohrlochsperr

gegen aufsteigende Mauerfeuchtigkeit



- Bohrloch-Injektionsflüssigkeit zum Verfestigen und Hydrophobieren der Kapillaren im Mauerwerk zur nachträglichen Horizontalabdichtung bei aufsteigender Feuchtigkeit.
- Für Mauerwerke mit einem Durchfeuchtungsgrad von max. 40 % bis 60 %.
- Nicht geeignet bei Druckwasser.
- Anwendungsbereich: innen, außen, Wand.

**Farbe**

- Rötlich

**Lieferform**

- 5-l-Kanister
- 20-l-Kanister

Dispersions-Fliesenkleber

## PCI Bicolit® Classic

für Fliesen, Platten und Mosaik



- Entspricht D1TE nach DIN EN 12004.
- Gebrauchsfertiger, flexibler Dispersions-Klebstoff für keramische Fliesen, Platten und Mosaik im Dünnbett.
- Auch zum Verkleben von Wärme- und Schalldämmstoffen, Dekorplatten und Isoliertapeten.
- Anwendungsbereiche: innen, Wand, Decke.

**Farbe**

- Hellgrau

**Lieferform**

- 1,5-kg-Dose
- 5-kg-Eimer
- 20-kg-Eimer

Verfüllmörtel

## PCI Bohrloch-suspension

für Bohrlöcher, Hohlräume und Risse im Mauerwerk



- Zum Verfüllen von Rissen und Hohlräumen im Mauerwerk und zum Füllen von Bohrlöchern im Rahmen nachträglicher Horizontalsperre durch Bohrlochinjektionen bzw. von Zwischenräumen bei mechanischer Horizontalabdichtung.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Wand.

**Farbe**

- Grau

**Lieferform**

- 25-kg-Sack

Acryl-Betonfarbe

## PCI Bodena®-Color

für Treppen und Kellerräume



- Gebrauchsfertige Betonfarbe für Keller-, Lager- und Trockenräume, Dachböden und Kellertreppen.
- Anwendungsbereiche: innen, Boden, Wand.

**Farbe**

- Steingrau, ca. RAL 7030
- Kieselgrau, ca. RAL 7032

**Lieferform**

- 5-l-Eimer

Silikon-Dichtstoff

## PCI Carraferm®

für Naturwerksteinbeläge



- Silikon-Dichtstoff zum verfärbungsfreien Schließen von Anschluss- und Bewegungsfugen in Verbindung mit Werkstoffen aus Naturwerksteinen.
- Für den gesamten Wohnbereich, Bad, Dusche, WC, Küche, für Balkone und Terrassen.
- Elastisch, widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse, handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel.
- Farbtöne sind an den Fugenmörtel PCI Carrafug angeglichen.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Wand, Boden.

**Farbe**

- Basalt
- Sandgrau
- Carraraweiß
- Perlgrau
- Jurabeige
- Anthrazit
- Transparent

**Lieferform**

- 310-ml-Kartusche

# Produktübersicht A - Z

Verformungsfähiger Dünnbettmörtel

## PCI Carraflex®

für Naturwerksteinbeläge



- Entspricht CFT S1 nach DIN EN 12004 und „Richtlinie für Flexmörtel“.
- Zum Verlegen von kalibriertem Naturwerkstein, insbesondere weißem Marmor im Dünnbettverfahren.
- Wasser- und frostbeständig.
- Kleberbettdicke: 2 bis 10 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

**Farbe**

- Weiß

**Lieferform**

- 5-kg-Beutel
- 25-kg-Sack

Flexibler, leichter Dünnbettmörtel

## PCI Carralight®

für Naturwerksteinbeläge



- Entspricht C2FT S1 nach DIN EN 12004 und „Richtlinie für Flexmörtel“.
- Zur gewichtsoptimierten Verlegung von kalibrierten Naturwerksteinen aller Art.
- Wasser- und frostbeständig.
- Kleberbettdicke: 2 bis 10 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

**Farbe**

- Weiß

**Lieferform**

- 15-kg-Sack

Dünn-, Mittel- und Fließbettmörtel

## PCI CarrafloTT® NT

speziell für Naturwerksteinbeläge



- Entspricht C2F nach DIN EN 12 004.
- Speziell für verfärbungsempfindliche bzw. verformungsgefährdete Naturwerkstein- und Kunststeinbeläge, z. B. Padang, Kashmir White, Schiefer, Serpentin und Agglo-Marmor.
- Zum weitestgehend hohlräumfreien Verlegen von kalibrierten Naturwerksteinplatten.
- In der Farbe Weiß kein Durchscheinen des Kleberbettes bei hellen Naturwerksteinplatten.
- Als Mörtelhaftbrücke zum sicheren Verlegen von Naturwerksteinplatten im konventionellen Dickbettverfahren.
- Wasser- und frostbeständig.
- Schnell abbindend.
- Kleberbettdicke: 3 bis 20 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden.

**Farbe**

- Weiß

**Lieferform**

- 25-kg-Sack

Mittelbett- und Ansetzmörtel

## PCI Carrament®

für Naturwerksteinbeläge



- Entspricht C2F nach DIN EN 12 004.
- Zum Verlegen von unkalibrierten Naturwerksteinplatten (Bahnenware), wenn Toleranzen der Plattenstärken oder Unebenheiten des Untergrunds ausgeglichen werden sollen.
- In der Farbe Weiß kein Durchscheinen des Kleberbettes bei hellen Naturwerksteinplatten.
- Kleberbettdicke: 5 bis 40 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

**Farbe**

- Weiß
- Grau

**Lieferform**

- 25-kg-Sack

Spezial-Fugenmörtel

## PCI Carrafug®

für Naturwerksteinplatten



- Spezialfugenmörtel zur Verfüguung von Naturwerksteinplatten.
- Auch für Heizestriche, Balkone und Terrassen.
- Schnellabbindend, schnell waschbar und bereits nach 6 Stunden begehbar.
- Verursacht keine Randzonenverfärbungen bei empfindlichen Naturwerksteinen.
- Rissfrei aushärtend.
- Für Fugenbreiten von 1 bis 8 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

**Farbe**

- Sandgrau
- Carraraweiß
- Perlgrau
- Jurabeige
- Anthrazit

**Lieferform**

- 5-kg-Beutel

Reaktionsharz-Fliesenkleber

## PCI Collastic®

auf Stahl und Polyester



- Entspricht R2T nach DIN EN 12004.
- 2-komponentiger, wasserdichter, schnell härtender, verformungsfähiger Reaktionsharzklebstoff für Keramik- und Naturwerksteinbeläge.
- Auf dichten, glatten, auch vibrierenden Untergründen, z. B. auf Aluminium, Stahl, PVC-Belägen, Polyesteruntergründen sowie Keramikbelägen.
- Auf feuchtigkeits- und erschütterungsempfindlichen Untergründen im Innenbereich, z. B. Holzspanplatten, Parkett, Sperrholz, Gipskarton-, Gipsfaser-, Faserzementplatten und Gipsdielen.
- Zum Verkleben nicht tragender, trockener Stahlteile.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

**Farbe**

- Weiß

**Lieferform**

- 3-kg-Kombigebinde

# Produktübersicht A - Z

## Mineralische Dichtungsschlämme PCI Dichtschlämme

für Kelleraußenwände, Schwimmbäder und Wasserbehälter



- Zementgebundene Flächenabdichtung für Kelleraußenwände, Feuchträume, Schwimmbäder, Wasserbehälter u. a. auf der dem Wasser zugewandten Seite.
- Nachträgliche Innenabdichtung gegen von außen einwirkendes Wasser.
- Als Horizontalsperre; als Sockelabdichtung.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden Wand.

- Farbe**
- Grau
- Lieferform**
- 25-kg-Sack

## Zementärer Spezial-Fugenmörtel PCI Durafug® NT

für Gewerbeflächen, Schwimmbäder und Trinkwasserbehälter



- Für Feinsteinzeug, Steinzeug und Bodenklinkerplatten.
- Beständig gegen neutrale und alkalische Reinigungsmittel.
- Gegenüber sauren Reinigern deutlich widerstandsfähiger als herkömmliche Zement-Fugenmörtel.
- Mechanisch hoch belastbar.
- Entspricht DVGW-Arbeitsblatt W 347 und W270 für Trinkwasserbehälter.
- Für Fugenbreiten von 3 bis 20 mm
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

- Farbe**
- Nr. 31 Zementgrau
- Lieferform**
- 25-kg-Sack

## Dämmstoffplatten-Kleber PCI Elfatherm®

für Dämmplatten und Leichtbauplatten



- Zum Verkleben von Dämmstoff- und Leichtbauplatten auf Wand- und Deckenflächen aus Beton, Porenbeton, Zementputz und Mauerwerk sowie zum Verkleben von Perimeterdämmung.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Wand, Decke.

- Farbe**
- Grau
- Lieferform**
- 25-kg-Sack

## Mörtel-Haftzusatz PCI Emulsion

zum Verbessern von Mörtel und Putz



- Für Flickmörtel, Spritzbewurf, Putze, Haftbrücken etc.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

- Farbe**
- Milchigweiß
- Lieferform**
- 1-kg-Standbodenbeutel
  - 5-kg-Eimer
  - 10-kg-Eimer
  - 20-kg-Eimer

## Ölfleck-Entferner PCI Entöler

für Öl-, Bitumen- und Wachsflächen



- Zum Entölen von Garagen- und Werkstattböden, Betonböden, Zementestrichen und Holzbelägen.
- Zum Entfernen von Öl-, Bitumen- und Teerflecken.
- Zum Reinigen von Randzonen in Naturwerksteinbelägen, die durch Weichmacherauswanderung, z. B. durch den Einsatz von ungeeigneten Dichtstoffen, verschmutzt wurden.
- Gebrauchsfertig.
- Pastös, bewirkt eine Anlagerung der gelösten Verschmutzungen an die Feststoffe – dadurch leichtes Aufnehmen und Entsorgen der adsorbierten Schmutzstoffe.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

- Farbe**
- Weiß
- Lieferform**
- 1-l-Dose
  - 5-l-Gebinde

## Flexibilisierter Fugenmörtel PCI Flexfug®

für alle keramischen Beläge



- Zum Verfugen von Steingut-, Steinzeug- und Feinsteinzeugbelägen, Klinkermauerwerk und Bodenklinkerplatten.
- Wasserundurchlässig und verformungsfähig.
- Nach ca. 2 Stunden begehbar.
- Für Fugenbreiten von 3 bis 15 mm (Farbe Sandgrau) bzw. 2 bis 10 mm (alle anderen Farben).
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

- Farbe**
- Nr. 18 Manhattan
  - Nr. 19 Basalt
  - Nr. 22 Sandgrau
  - Nr. 30 Altweiß
- Lieferform**
- 5-kg-Beutel
  - 25-kg-Sack

# Produktübersicht A - Z

Verformungsfähiger Fliesenkleber  
**PCI Flexmörtel®**  
für alle keramischen Beläge



- Entspricht C2TE S1 nach DIN EN 12 004 und „Richtlinie für Flexmörtel“.
- Klebt verformungsfähig Fliesen und Platten, Glas- und Porzellanmosaik, Ziegelfliesen und Spaltklinker auf Heizstrichen, Fliesen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Trockenestrichen und Gussasphalt, Zementestrichen, Anhydrit- bzw. Gips-Fließestrichen.
- Kleberbettdicke: 1 bis 5 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

- Farbe**
- Grau
- Lieferform**
- 5-kg-Beutel
  - 25-kg-Sack

Verformungsfähiger Fliesenkleber  
**PCI Flexmörtel® Schnell**  
für alle keramischen Beläge



- Entspricht C2FT S1 nach DIN EN 12004 und „Richtlinie für Flexmörtel“.
- Klebt schnell und verformungsfähig Fliesen und Platten, Glas- und Porzellanmosaik, Ziegelfliesen und Spaltklinker auf Fliesen, Heizestrichen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Trockenestrichen und Gussasphalt, Zementestrichen, Anhydrit- bzw. Gips-Fließestrichen.
- Besonders für Bodenrenovierung geeignet.
- Kleberbettdicke: 1 bis 5 mm.
- Nach ca. 3 Stunden begehbar.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

- Farbe**
- Grau
- Lieferform**
- 5-kg-Beutel
  - 25-kg-Sack

Fliesenkleber  
**PCI FT® Klebemörtel**  
für Steingut- und Steinzeugbeläge



- Entspricht C2T nach DIN 12 004.
- Klebt Steingut- und Steinzeugbeläge.
- Mit amtlichem Prüfzeugnis für den Trinkwasserbereich nach DVGW-Arbeitsblatt W 347 und W 270.
- Auch für Schwimmbecken und Kühlräume geeignet.
- Kleberbettdicke: 1 bis 5 mm.
- Verformungsfähige Einstellung mit PCI Lastoflex
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

- Farbe**
- Grau
- Lieferform**
- 5-kg-Beutel
  - 25-kg-Sack

Fugenmörtel  
**PCI FT® Fugenbreit**  
für Spaltklinker und großformatige Steingut- und Steinzeugplatten



- Zum Verfugen von Belägen aus Steinzeug- und Steingutfliesen, Steinzeugriemchen, Ziegelfliesen, Bodenklinker- und Betonwerksteinplatten.
- Für Fugenbreiten von 5 bis 20 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

- Farbe**
- Nr. 19 Basalt
  - Nr. 21 Hellgrau\*
  - Nr. 31 Zementgrau\*
  - Nr. 47 Anthrazit

- Lieferform**
- 25-kg-Sack

\* zusätzlich auch als 5-kg-Beutel

Fugenmörtel  
**PCI FT® Fugengrau**  
für Steingut- und Steinzeugbeläge



- Fugenmörtel für Fliesen- und Mosaikbeläge.
- Für Fugenbreiten von 2 bis 8 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

- Farbe**
- Nr. 16 Silbergrau
  - Nr. 21 Hellgrau
  - Nr. 23 Lichtgrau

- Lieferform**
- 2-kg-Beutel
  - 5-kg-Beutel
  - 25-kg-Sack

Geopolymer-Komfortuge  
**PCI Geofug®**  
für alle keramischen Beläge im Innenbereich



peiclean effect  
GEOPOLYMER TECHNOLOGY

- Für Beläge aus Steingut, Steinzeugplatten, Feinsteinzeugfliesen, Bodenklinkerplatten, Porzellanmosaik, Glasmosaik, Glasfliesen.
- Für Fliesenbeläge mit häufiger Beanspruchung durch saure Sanitärreiniger
- Zum vielseitigen Verfugen von Fliesenbelägen im häuslichen Bereich, ebenso wie in hochwertigen Objekten, wie. z. B. Einkaufszentren, Bürogebäuden, Verkaufs- und Ausstellungsräumen.
- Für Fugenbreiten von 1 bis 6 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, Boden, Wand.

- Farbe**
- Nr. 02 Bahamabeige
  - Nr. 05 Mittelbraun
  - Nr. 12 Anemone
  - Nr. 16 Silbergrau
  - Nr. 18 Manhattan
  - Nr. 19 Basalt
  - Nr. 21 Hellgrau
  - Nr. 23 Lichtgrau
  - Nr. 31 Zementgrau
  - Nr. 40 Schwarz
  - Nr. 41 Dunkelbraun
  - Nr. 47 Anthrazit

- Lieferform**
- 5-l-Eimer

# Produktübersicht A - Z

Haft- und Schutzgrundierung

## PCI Gisogrund®

für Wand und Boden



- Feuchtigkeitsbremsendes Verfestigen und Grundieren von Gipsputzen, -dielen, -kartonplatten, -faserplatten, Porenbeton, Beton, Asphalt, Putzen und Mauerwerk vor dem Fliesenverlegen und Tapezieren.
- Grundierung für Gips- und Kalkgipsputze auf Porenbeton, Ziegelmauerwerk, Kalksandstein und Beton-Wandflächen.
- Grundierung für PCI Periplan, PCI Periplan fein und PCI Periplan plus
- Grundieren von Betonböden, Zement-, Gussasphalt- und Anhydritestrichen sowie Bauplatten.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

**Farbe**

- Blau lasierend

**Lieferform**

- 1-l-Standbodenbeutel
- 5-l-Eimer
- 10-l-Eimer
- 20-l-Eimer
- 200-l-Fass

Spezial-Haftgrundierung

## PCI Gisogrund® 303

auf glatten, nicht saugenden Untergründen



- Schnell überarbeitbar. Klebefrei nach ca. 30 bis 45 Minuten.
- Gebrauchsfertig, ohne Mischen verarbeitbar. Mit optimierter Verarbeitbarkeit im Roll- und Streichverfahren.
- Hohe Verbundhaftfestigkeiten, sichere Haftung von nachfolgenden Belägen.
- Nassfest, kann, falls keine Abdichtung erforderlich ist, auch bei moderater Feuchtigkeitsbeanspruchung direkt mit Fliesen belegt werden.
- Kontrollfarbe Hellgelb, die grundierte Fläche ist leicht erkennbar.
- Epoxidharzfreie Rezeptur.
- Sehr emissionsarm, GEV-EMICODE EC1.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

**Farbe**

- Hellgelb lasierend

**Lieferform**

- 1-l-Standbodenbeutel
- 5-l-Eimer
- 20-l-Eimer

Spezial-Haftgrundierung

## PCI Gisogrund® 404

auf saugenden und nicht saugenden Untergründen



- Gebrauchsfertig, lösemittelfrei, wasserverdünnbar.
- Für Bodenausgleichsmassen.
- Als Haftgrundierung auf saugenden und schwach saugenden Beton- und Zementuntergründen.
- Als Spezialgrundierung auf Magnesit-, Gussasphalt-, Anhydritestrichen und nicht saugenden Untergründen, wie z. B. keramische Fliesen.
- Sehr emissionsarm, GEV-EMICODE EC1.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden.

**Farbe**

- Violett

**Lieferform**

- 1-l-Standbodenbeutel
- 5-l-Eimer
- 20-l-Eimer

Blitzgrundierung

## PCI Gisogrund® Rapid

auf zementären und gipshaltigen Untergründen



- Zum schnell verfilmenden Grundieren von Gips- und Kalkgipsputzen, Gipsdielen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Anhydritestrichen, Zementestrichen, Beton, Porenbeton, Bauplatten, Putzen und Mauerwerk vor der Fliesenverlegung.
- Grundierung vor dem Auftrag von PCI Periplan, PCI Periplan fein und PCI Periplan plus.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

**Farbe**

- Rosa

**Lieferform**

- 1-l-Standbodenbeutel
- 5-l-Kanister
- 10-l-Kanister

Flexibilisierender Zusatz

## PCI Lastoflex®

zum Mischen mit PCI-Verlegemörteln



- Dispersion zum Abmischen von PCI FT Klebemörtel, PCI Midiment und PCI Midiment-Schnell zur Herstellung verformungsfähiger Fliesenkleber.
- Empfehlenswert auf Heizestrich, Fassade, Balkon, Terrasse, im Schwimmbad und bei großflächigen Keramikbelägen.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

**Farbe**

- Weiß

**Lieferform**

- 4-kg-Kanister

Wasserdichte, flexible Schutzschicht

## PCI Lastogum®

unter Keramikbelägen in Dusche und Bad



- Im Roll-, Streich- oder Spachtelverfahren verarbeitbare, flüssige Flächenabdichtung in Feucht- und Nassräumen.
- Für Nassbereiche mit nicht drückendem Wasser im Wohnbau, z. B. Bad, Dusche, Küche.
- Auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen, auf mineralischen, saugenden Untergründen.
- Wasserdicht, verformbar, rissüberbrückend.
- Gebrauchsfertig; lösemittelfrei.
- Für Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse A0 nach ZDB-Merkblatt "Verbundabdichtungen", Ausgabe 2010.
- Für Beanspruchungsklasse A gemäß den Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.
- Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen.
- Kontrollfarbe grau oder weiß.
- Anwendungsbereiche: innen, Boden, Wand.

**Farbe**

- Grau
- Weiß

**Lieferform**

- 4-kg-Eimer
- 8-kg-Eimer
- 15-kg-Eimer
- 25-kg-Eimer

# Produktübersicht A - Z

Gipsspachtel  
**PCI Muroplan®**  
 für Wand und Decke



- Bis auf dünnste Schichten ausziehbarer Gipsspachtel
- Zum Verspachteln und Verfüllen von Rissen, Löchern und Fugen auf Mauerwerk, Beton (z. B. Betonfiligrandecken), Gipskarton- und Gipsfaserplatten.
- Anwendungsbereiche: innen, Wand, Decke.

- Farbe**
- Weiß
- Lieferform**
- 5-kg-Beutel
  - 25-kg-Sack

Faserverstärkter Betonspachtel  
**PCI Nanocret® 10**  
 für Wand und Decke



- Feinspachtel, Betonspachtel und Ausgleichsmörtel für Industrie- und Wohnungsbau.
- Wasserfest, witterungs- und frostbeständig.
- Zertifiziert nach EN 1504-3 R2.
- Geprüft nach ZTV-ING und nach TL/TP BE-PCC güteüberwacht.
- Schichtdicke: 1 bis 10 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Wand, Decke.

- Farbe**
- Grau
- Lieferform**
- 5-kg-Beutel
  - 25-kg-Sack

Hochfester Instandsetzungsmörtel  
**PCI Nanocret® 50**  
 für tragende Betonbauteile



- Für Stahlbetonkonstruktionen im Industrie- und Wohnungsbau.
- Zum Instandsetzen von Ecken und Kanten von Betonbauteilen.
- Für Reprofilierarbeiten.
- Schichtdicke: 5 bis 50 mm.
- Zertifiziert nach EN 1504-3-R4.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand, Decke.

- Farbe**
- Grau
- Lieferform**
- 25-kg-Sack

Leichter Instandsetzungsmörtel  
**PCI Nanocret® 70**  
 für Betonbauteile



- Zur Instandsetzung von Flächen, Ecken und Kanten von Betonbauteilen.
- Für Reprofilierarbeiten.
- Zertifiziert nach EN 1504-3 R3.
- Schichtdicke: 5 bis 70 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand, Decke.

- Farbe**
- Grau
- Lieferform**
- 15-kg-Sack

Leichter Reparaturmörtel  
**PCI Nanocret® 100**  
 universell für Betonbauteile und Mauerwerk



- Zur Instandsetzung von Flächen, Ecken und Kanten von Betonbauteilen.
- Zum Verfüllen von Ausbrüchen und Löchern in Estrichen, Betondecken, -stützen und Balkonplatten.
- Zum Verfüllen von Rohrleitungsschlitz in Betonwänden, Hohlräumen zwischen Beton und Stahlzargen u. a.
- Zum Ausgleichen von Treppenstufen.
- Zertifiziert nach EN 1504-3 R2.
- Schichtdicke: 3 bis 100 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand, Decke.

- Farbe**
- Grau
- Lieferform**
- 15-kg-Sack

Leichter standfester Fließbettmörtel  
**PCI Nanoflott® light**  
 speziell für großformatige keramische Beläge






- Entspricht C2E S1 nach DIN EN 12 004 und „Richtlinie für Flexmörtel“.
- Zum weitestgehend hohlraumfreien Verlegen von großformatigen Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen; auch für Beläge mit Stärketoleranzen wie Cotto und Terrazzoplatten.
- Plastisch gießfähiger Verlegemörtel, ersetzt das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating).
- Wasserfest und frostbeständig.
- Durch Reduzierung der Wassermenge auch als ausreichend standfester Dünnbettmörtel einsetzbar.
- Kleberbettdicke: 1 bis 10 mm.
- Staubarm, weniger Staubbildung beim Öffnen, Ausschütten und Anrühren.
- Sehr emissionsarm, GEV EMICODE EC 1R.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden.

- Farbe**
- Grau
- Lieferform**
- 20-kg-Sack

# Produktübersicht A - Z

Variabler Flexfugenmörtel

## PCI Nanofug®

für alle Fugenbreiten und alle keramischen Beläge



- Entspricht CG2 nach DIN EN 13888.
- Zum Verfugen aller keramischen Beläge in allen Fugenbreiten.
- Für Fugen mit hohem optischen Anspruch.
- Feine, geschmeidige Konsistenz, komfortable Verarbeitung.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

### Farbe

- Nr. 02 Bahamabeige
- Nr. 03 Caramel\*
- Nr. 05 Mittelbraun\*
- Nr. 11 Jasmin
- Nr. 12 Anemone
- Nr. 16 Silbergrau
- Nr. 18 Manhattan
- Nr. 19 Basalt
- Nr. 20 Weiß
- Nr. 21 Hellgrau
- Nr. 23 Lichtgrau
- Nr. 31 Zementgrau
- Nr. 40 Schwarz\*
- Nr. 41 Dunkelbraun\*
- Nr. 43 Pergamon
- Nr. 44 Topas\*
- Nr. 47 Anthrazit\*

### Lieferform

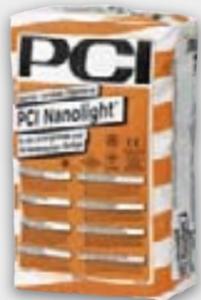
- 4-kg-Beutel
- 15-kg-Sack

\* nur als 4-kg-Beutel

Leichter variabler Flexmörtel

## PCI Nanolight®

für alle Untergründe und alle keramischen Beläge



- Entspricht C2TE S1 nach DIN EN 12 004 und „Richtlinie für Flexmörtel“.
- Zum Verlegen aller keramischen Beläge auf allen Untergründen wie Zementestrichen, Porenbeton, Anhydritestrichen, Gipsuntergründen, PVC, Keramik, Metall, Holzspanplatten und PCI-Verbundabdichtungen.
- Zum Ausgleichen und Ausbessern unebener Wand- und Bodenflächen vor der Verlegung von Fliesen und Platten.
- Für Schwimmbecken, Terrassen und gewerbliche Flächen geeignet.
- Mit besonderer Leichtfüllstoff-Kombination.
- Hohe Ergiebigkeit.
- Kleberbettdicke: 1 bis 15 mm.
- Staubarm, weniger Staubentwicklung beim Öffnen, Ausschütten und Anrühren.
- Sehr emissionsarm, GEV EMICODE EC1R.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

### Farbe

- Grau

### Lieferform

- 15-kg-Sack

Leichtlaufende Entkopplungsmasse

## PCI Nanosilent®

zum trittschallreduzierenden Ausgleichen und Entkoppeln



- Zur Entkopplung geeigneter Keramik- und Naturwerksteinbeläge vom Untergrund.
- Zum Ausgleichen von unebenen, rissigen oder rissgefährdeten Untergründen.
- Zur Reduzierung des Trittschalls.
- Auf Beton, Zement-, Gips-, Anhydritestrichen und allen anderen tragfähigen Untergründen.
- Schichtdicke: 3 bis 10 mm, partiell bis 15 mm.
- Hohe Ergiebigkeit.
- Ausgleichen und Entkoppeln in einem Arbeitsgang – keine Schneidarbeiten, keine Wartezeiten zwischen den einzelnen Arbeitsgängen.
- Anwendungsbereiche: innen, Böden.

### Farbe

- Grau

### Lieferform

- 15-kg-Sack

Schnellestrich-Fertigmörtel

## PCI Novoment® M1 plus

für schnell härtende Zementestriche



- Zementestrich-Fertigmörtel für schnell härtende Verbundestriche und Estriche auf Trenn- oder Dämmschicht.
- Nach ca. 1 Tag belegbar mit keramischen Belägen.
- Für Heizestriche geeignet.
- Auch zur direkten Nutzung und für dauernassbelastete Bereiche geeignet.
- Als Reparaturmörtel für zeitbedrängte Bodeninstandsetzungsarbeiten.
- Schichtdicke: 20 bis 80 mm bei Verbundestrichen; 30 bis 80 mm bei Estrichen auf Trenn- oder Dämmschicht.
- Estrichklassifizierung nach DIN EN 13813: CT-C50-F7-A9.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden.

### Farbe

- Grau

### Lieferform

- 25-kg-Sack

Natursteinpflaster-Vorbehandlung

## PCI Pavifix® V

zum Oberflächenschutz beim Verfugen



- Für Natursteinpflaster und Natursteinplatten.
- Vor der Verfugung mit PCI Pavifix CEM, PCI Pavifix PU und PCI Pavifix 1K.
- Filmbildend, schützt die Steinoberfläche und erleichtert die Reinigung.
- Mit Wasser entfernbar, keine dauerhafte Veränderung der Steinoberfläche.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden.

### Farbe

- Farblos

### Lieferform

- 5-kg-Gebinde

Pflasterfugenmörtel

## PCI Pavifix® 1K

für Natursteinpflaster



- Für Bodenflächen mit Fußgänger- und gelegentlichem Pkw-Verkehr, wie z. B. Fußgängerzonen, private Parkplätze, Gartenwege, Garageneinfahrten und Terrassen.
- Zum wasserdurchlässigen Verfugen von Mosaik-, Klein- und Großpflaster.
- Farbintensivierend, die Charakteristik des Pflastersteins wird hervorgehoben.
- Fugenbreite: 5 bis 50 mm.
- Anwendungsbereiche: außen, Boden.

### Farbe

- Beige
- Grau
- Anthrazit

### Lieferform

- 20-kg-Gebinde

# Produktübersicht A - Z

## Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix® 1K Extra

für Natur- und Betonwerksteinbeläge



- Zum Verfugen von Mosaik-, Klein- und Großpflaster und Plattenware aus Natur- und Betonwerkstein ebenso wie Klinker.
- Für Bodenflächen im privaten Bereich mit Fußgänger- und gelegentlichem Pkw-Verkehr wie beispielsweise Parkplätze, Gartenwege, Garageneinfahrten und Terrassen.
- Wassertolerant, dadurch einschlämmbaar.
- Wasserdurchlässig.
- Fugenbreite: ab 3 mm.
- Anwendungsbereiche: außen, Boden.

- Farbe**
- Beige
  - Grau
  - Anthrazit
- Lieferform**
- 20-kg-Gebinde

## PUR-Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix® PU

für Natur- und Betonsteinpflaster



- Für Verkehrsflächen bis mittlerer Belastung, wie z. B. mit Pkw oder Lkw befahrene, verkehrsberuhigte Altstadtbereiche.
- Zum wasserdurchlässigen Verfugen von Mosaik-, Klein- und Großpflaster aus Natur- und Betonstein.
- 2-komponentig.
- Fugenbreite: ab 5 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden.

- Farbe**
- Beige
  - Grau
  - Anthrazit
- Lieferform**
- 0,9-kg-Dose
  - 20-kg-Sack
  - 20,9-kg-Packung
  - 21-kg-Eimer

## Zement-Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix® CEM

für Natursteinpflaster und Natursteinplatten



- Zum Verfugen von Mosaik-, Klein- und Großpflaster aus Naturstein bei gebundener Bauweise.
- Zum Verfugen von Plattenbelägen aus Naturstein, wie z. B. Polygonalplatten, im Gieß- oder Schlammverfahren.
- Wasserundurchlässig.
- Für alle Verkehrsflächen geeignet.
- Für Fugenbreiten von 5 bis 50 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Böden.

- Farbe**
- Grau
- Lieferform**
- 25-kg-Sack

## Zement-Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix® CEM Rapid

für Natursteinplatten und Natursteinpflaster



- Besonders geeignet zum Verfugen von Plattenbelägen aus Naturstein, wie z. B. Polygonalplatten auf Terrassen und Gartenflächen; Ausführung im Gießverfahren.
- Im Schlammverfahren zum Verfugen von Mosaik-, Klein- und Großpflaster aus Naturstein bei gebundener Bauweise (auch geeignet zum Einsatz in Bereichen mit hoher Verkehrsbelastung).
- Wasserundurchlässig.
- Schnellabbindend.
- Frost- und tausalzbeständig.
- Fugenbreite: 5 bis 80 mm.
- Anwendungsbereiche: außen, innen, Boden.

- Farbe**
- Zementgrau
- Lieferform**
- 25-kg-Sack

## Drain- und Estrichmörtel PCI Pavifix® DM

unter Naturwerksteinplatten und  
Betonwerksteinen



- Als wasserdurchlässiger Estrich unter Naturwerkstein, Fliesen und Betonwerksteinen.
- Als wasserdurchlässiger Verlegemörtel für Natur- und Betonsteinpflaster und Natur- und Betonwerksteinplatten.
- Als wasserdurchlässiger Verlegemörtel auf kapillarbrechenden, aufstehenden Drainagematten.
- Für Bodenflächen mit Fußgänger- und gelegentlichem Pkw-Verkehr.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Böden.

- Farbe**
- Grau
- Lieferform**
- 25-kg-Sack

## Unterbauelement PCI Pecibord® Standard

für barrierefreie Duschanlagen



- Estrichersatz mit integriertem Gefälle.
- Extrem leichtes Unterbauelement mit integriertem Oberteil des Bodenablaufs.
- Systemaufbau: PCI Pecibord, Kessel-Bodenablauf (für senkrechte oder waagerechte Anschlüsse lieferbar), Kessel-Aufsatzstück mit Schlitzrost (Gitterrost 100 x 100 mm).
- Plattenstärke 35 bis 45 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, außen.

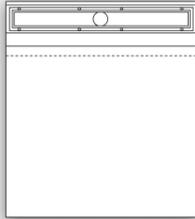
- Farbe**
- Grau
- Lieferform**
- 500 x 500 x 35 mm
  - 900 x 900 x 40 mm
  - 1.000 x 1.000 x 45 mm
  - 1.200 x 1.200 x 45 mm

# Produktübersicht A - Z

Unterbauelement

## PCI Pecibord® Linea L1

für barrierefreie Duschanlagen mit linienförmiger Entwässerung und 1-seitigem Gefälle



- Estrichersatz mit integriertem Gefälle von ca. 1,5 %.
- Oberseitig abgedichtetes Unterbauelement mit integriertem Oberteil des Bodenablaufs.
- Freiform für Pecibord Linea mit linienförmiger Rinnenentwässerung und 1-seitigem Gefälle.
- Für quadratische und rechteckige Formate mit Kantenlängen von 800 bis 2.000 mm.
- Formate frei wählbar.
- Inklusive Rinne, Bodenablauf und Unterbauelemente und exklusive Rost.

Farbe

- Grau

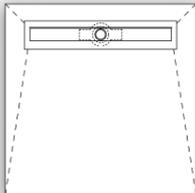
Lieferform

- Formate frei wählbar

Unterbauelement

## PCI Pecibord® Linea L4

für barrierefreie Duschanlagen mit linienförmiger Entwässerung und 4-seitigem Gefälle



- Estrichersatz mit integriertem Gefälle von ca. 1,5 %.
- Oberseitig abgedichtetes Unterbauelement mit integriertem Oberteil des Bodenablaufs.
- Freiform für Pecibord Linea mit linienförmiger Rinnenentwässerung und 4-seitigem Gefälle.
- Für quadratische und rechteckige Formate mit Kantenlängen von 900 bis 2.000 mm.
- Formate frei wählbar.
- Inklusive Rinne, Bodenablauf und Unterbauelemente und exklusive Rost.

Farbe

- Grau

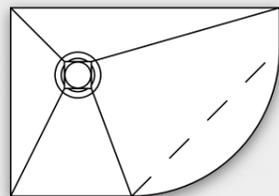
Lieferform

- Formate frei wählbar

Unterbauelement

## PCI Pecibord® P

für barrierefreie Duschanlagen mit punktförmiger Entwässerung



- Estrichersatz mit integriertem Gefälle von ca. 1,5 %.
- Oberseitig abgedichtetes Unterbauelement mit integriertem Oberteil des Bodenablaufs.
- Freiform für Pecibord Linea mit punktförmiger Entwässerung (PCI Pecibord Bodenabläufe).
- Format bei Kantenlängen von 500 bis 2.000 mm frei wählbar.
- Viele geometrische Grundformen (Quadrat, Rechteck, 1/4-Kreis, 5-Eck), aber auch kundenindividuelle Formen sind möglich.

Farbe

- Grau

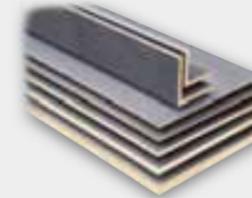
Lieferform

- Viele Formate wählbar

Hartschaumträgerelement

## PCI Pecedor®

für den Innenausbau und zur Sanierung



- Zum Ausgleich von Unebenheiten in Neu- und Altbauten.
- Als Bauelemente für vielfältige Gestaltungsideen im Innenausbau und Trockenbau.
- Keramik- und Naturwerksteinbeläge können direkt im Verbund verlegt werden.
- Kurze Einbauzeiten, schnelle Wiederbenutzbarkeit bei der Altbausanierung.
- Vorgefertigte Winklelemente zur Eckausbildung oder zum Verkleiden von Rohren und Leitungen.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand, Decke.

Farbe

- orangefarbener Schaum mit zementärer grauer Beschichtung

Lieferform Platten

- 4 x 1300 x 600 mm
- 6 x 1300 x 600 mm
- 10 x 1300 x 600 mm
- 10 x 2600 x 600 mm
- 20 x 2600 x 600 mm
- 30 x 2600 x 600 mm
- 40 x 2600 x 600 mm
- 50 x 2600 x 600 mm

Lieferform Winkel

- 150 x 150 mm, 2,6 m Stück
- 200 x 200 mm, 2,6 m Stück
- 300 x 300 mm, 2,6 m Stück
- 400 x 200 mm, 2,6 m Stück

Längs geschlitztes Hartschaumträgerelement

## PCI Pecedor® kreativ

für den Innenausbau und zur Sanierung



- Als Bauelement für vielfältige Gestaltungsideen im Innenausbau und Trockenbau.
- Auch auf kritischen Untergründen einsetzbar.
- Zum nachträglichen Ausbau in Nassbereichen (z. B. Bad, Küche).
- Für Renovierung und Neubau.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand, Decke.

Farbe

- orangefarbener Schaum mit zementärer grauer Beschichtung

Lieferform

- PCI Pecedor kreativ 20 20 x 2600 x 600 mm
- PCI Pecedor kreativ 30 30 x 2600 x 600 mm
- PCI Pecedor kreativ 40 40 x 2600 x 600 mm
- PCI Pecedor kreativ 50 50 x 2600 x 600 mm

Entkopplungsgewebe

## PCI Pecilastic®

zur Verlegung unter Keramik- und Naturwerksteinbelägen



- Zum Entkoppeln unter Keramik- und Naturwerksteinbelägen.
- Auf allen tragfähigen Untergründen wie z. B. Betonböden, Zement-, Anhydrit- und Gussasphaltestrichen, alten Parkettbelägen mit guter Anhaftung usw.
- Anwendungsbereiche: innen, Böden.

Farbe

- Weiß/Orange

Lieferform

- 50-Meter-Rolle

# Produktübersicht A - Z

## Abdichtungs- und Entkopplungsbahn PCI Pecilastic® U

unter Keramik- und Naturwerksteinbelägen



- Für Nassbereiche mit nicht drückendem Wasser (Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse A0, B0 und C).
- Schnelle Arbeitsfolge, nach Aufkleben der PCI Pecilastic U können anschließend Keramik- oder Naturwerksteinbeläge aufgebracht werden.
- Für Neubau und Renovierung.
- Zur Reduzierung des Trittschalls. Verbessert das Raumklangempfinden.
- Als Abdichtungs- bzw. Entkopplungsbahn einsetzbar auf alten Keramikbelägen, Holzdielenböden, Holzspanplatten, Zementestrichen (sobald begehbar), Anhydritestrichen (Restfeuchte < 2 %).
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden.

### Farbe

- Deckvlies orange

### Lieferform

- 5-m-Rolle

## Flexible Abdichtungsbahn PCI Pecilastic® W

unter Keramik- und Naturwerksteinbelägen



- Flexible, rissüberbrückende Abdichtungsbahn zur Verlegung unter Keramik- und Naturwerksteinbelägen.
- Für Nassbereiche mit nicht drückendem Wasser (Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse A0, A, B, B0, C).
- Für Balkone und Terrassen (Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse B0) und Schwimmbecken (Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse B).
- Schnelle Arbeitsabfolge, nach Aufkleben der Bahn können anschließend Keramik- und Naturwerksteinbeläge aufgebracht werden.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

### Farbe

- Blau

### Lieferform

- 30-Meter-Rolle

Verkauf nur rollenweise

## Selbstklebende Abdichtungsbahn PCI Pecilastic® WS

unter Keramikbelägen auf Balkonen und Terrassen



- Selbstklebende, flexible und rissüberbrückende gewebebeschichtete Bitumen-Kautschuk-Bahn zum Abdichten unter Fliesenbelägen auf Balkonplatten oder Terrassen.
- Für Anwendungen bei Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse B0 nach ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“, Ausgabe Januar 2010.
- Schnelle Verarbeitungsfolge, ohne Wartezeiten kann auf der abgedichteten Fläche sofort der Keramikbelag verlegt werden.
- Anwendungsbereiche: außen, Boden.

### Farbe

- Schwarz mit weißer Gewebebeschichtung

### Lieferform

- 10-m-Rolle

## Spezial-Grundierung

## PCI Pecimor® - Betongrund

auf Kelleraußenwänden aus Beton



- Grundierung zur blasenfreien Abdichtung von Kelleraußenwänden aus Beton mit Bitumen-Dickbeschichtungen.
- Spezielle Pulvermischung, die im Verhältnis 1 Teil PCI Pecimor-Betongrund und 9 Teile Wasser für PCI Pecimor 1K und PCI Pecimor 2K angerührt wird.
- Anwendungsbereiche: außen, auf Betonuntergründen.

### Farbe

- Weiß (Pulver)

### Lieferform

- 1-kg-Dose

## Bitumen-Grundierung

## PCI Pecimor® F

auf Kelleraußenwänden und Fundamenten



- Grundierung für PCI Pecimor 1K und PCI Pecimor 2K (mit Wasser verdünnt im Verhältnis 1 : 5)
- Grundierung für PCI Pecithene bei Temperaturen von +5 °C bis +25 °C.
- 1-komponentiger, lösemittelfreier Bitumenanstrich; Schutzanstrich gegen betonangreifende Wässer (DIN 4030).
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

### Farbe

- Schwarzbraun

### Lieferform

- 5-l-Eimer
- 12-l-Eimer
- 33-l-Gebinde

## Bitumen-Dickbeschichtung

## PCI Pecimor® 1K

für Kelleraußenwände und Fundamente



- 1-komponentige, kunststoffmodifizierte Bitumen-Dickbeschichtung nach DIN 18 195-2.
- Zur Herstellung einer flexiblen, rissüberbrückenden Abdichtung von erdberührten Bauwerken und Bauteilen gegen Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser nach DIN 18 195-4, gegen nicht drückendes Wasser auf Deckenflächen nach DIN 18 195-5.
- Grundierung auf Mauerwerk und Putz: PCI Pecimor F, 1 : 5 mit Wasser verdünnt.
- Grundierung auf Beton: PCI Pecimor-Betongrund.
- Lösemittelfrei.
- Mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand, nicht für Trinkwasserbereich.

### Farbe

- Schwarz

### Lieferform

- 10-l-Eimer
- 30-l-Gebinde

# Produktübersicht A - Z

Bitumen-Dickbeschichtung

## PCI Pecimor® 2K

für Kelleraußenwände und Fundamente



- 2-komponentige, kunststoffmodifizierte Bitumen-Dickbeschichtung nach DIN 18 195-2.
- Zur Herstellung einer flexiblen, rissüberbrückenden Abdichtung von erdberührten Bauwerken und Bauteilen gegen Bodenfeuchte und stauendes Sickerwasser nach DIN 18 195-4, gegen stauendes Sickerwasser auf Deckenflächen nach DIN 18 195-5 und mit Gewebeeinlage gegen aufstauendes Sickerwasser nach DIN 18 195-6.
- Zum Abdichten gegen drückendes Wasser, Eintauchtiefe < 3 m.
- Hohlkehle direkt mit PCI Pecimor 2K ausbildbar.
- Geeignet zur außenliegenden streifenförmigen Abdichtung von Arbeitsfugen (max. Öffnungsbreite 0,25 mm) von Bauteilen aus Beton gegen Bodenfeuchtigkeit und nicht drückendes Wasser, zeitweise aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser bis 3 m Eintauchtiefe. Auch geeignet für Wasserwechselzonen.
- Polystyrolgefüllt, besonders geschmeidig – leichtes Verarbeiten.
- Lösemittelfrei.
- Mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand, nicht für Trinkwasserbereich.

Farbe

- Schwarz

Lieferform

- 30-l-Kombi-Gebinde

Bitumen-Dämmplattenkleber

## PCI Pecimor® DK

für Kelleraußenwände und Fundamente



- 2-komponentiger, kunststoffmodifizierter Bitumen-Dämmplattenkleber.
- Zur vollflächigen und punktuellen Verklebung von Perimeterdämmplatten und Drainplatten an Kellerwänden und Fundamenten.
- Zur Verklebung von Styrodur-, Styropor- und Foamglasplatten.
- Zum flächigen, geschlossenzelligen Abspachteln von Foamglasplatten.
- Lösemittelfrei
- Anwendungsbereiche: außen, Boden, Wand, nicht für Trinkwasserbereich.

Farbe

- Schwarz

Lieferform

- 28-kg-Kombi-Gebinde

Spezial-Dichtband

## PCI Pecitape® 120

für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen



- Unter Keramik- und Naturwerksteinbelägen in Duschen und Nassräumen.
- Zum Abdichten von Gebäudetrennfugen an Kelleraußenwänden in Verbindung mit PCI Pecimor.
- Zum Abdichten der Eckfugen in Verbindung mit PCI Apoflex, PCI Collastic, PCI Lastogum, PCI Seccoral, PCI Pecilastic W und PCI Pecilastic WS
- Anwendungsbereiche: innen, außen.

Farbe

- Blau

Lieferform

- 10-m-Rolle
- 50-m-Rolle

Spezial-Dichtmanschette

## PCI Pecitape® 10 x 10

zum Eindichten von Rohrdurchführungen



- Patentierte, beidseitig vlieskaschierte Sicherheits-Dichtmanschette für wasserdichte Rohrdurchführungen von 1/2 Zoll unter Keramikbelägen in Duschen und Nassräumen.
- Maße: 100 x 100 mm.
- Geeignete Materialien für die Flächenabdichtung: PCI Apoflex, PCI Collastic, PCI Lastogum, PCI Seccoral und PCI Pecilastic W
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Wand.

Farbe

- Blau

Lieferform

- 1 Stück

Spezial-Dichtmanschette

## PCI Pecitape® 42,5 x 42,5

zum Eindichten von Bodenabläufen



- Bodenabläufe bis 300 mm Durchmesser zur Abdichtung unter Keramikbelägen in Duschen und Nassräumen nach ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“, Ausgabe Januar 2010.
- Für Abdichtungen mit PCI Lastogum sowie PCI Collastic, PCI Seccoral, PCI Apoflex und PCI Pecilastic W.
- Maße: 425 x 425 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden.

Farbe

- Blau

Lieferform

- 1 Stück

Bitumen-Kaltselbstklebebahn

## PCI Pecithene®

für Kelleraußenwände, Fundamente, Balkone, Terrassen



- Kaltselbstklebende Bitumen-Dichtungsbahn nach DIN 18 195-2.
- Zum rissüberbrückenden Abdichten von Bauwerken und Bauteilen gegen Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser nach DIN 18 195-4 und gegen nicht stauendes Sickerwasser auf Deckenflächen nach DIN 18 195-5.
- Zum Abdichten von Balkonen und Terrassen gegen Oberflächenwasser mit zusätzlichem Estrich als Lastverteilungsschicht.
- Verarbeitbar von -5 °C bis +30 °C.
- Einseitig selbstklebend.
- Sofort wasser- und schlagregendicht.
- Flexibel und rissüberbrückend.
- Bahndicke 1,5 mm.
- Grundierung mit PCI Pecimor F; bei tiefen Temperaturen mit PCI Pecithene-Wintergrundierung.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

Farbe

- Schwarz, mit blauer Trägerfolie

Lieferform

- 5-m-Rolle, 1 m breit
- 15-m-Rolle, 1 m breit
- 15-m-Rolle, 33 cm breit

# Produktübersicht A - Z

Voranstrich  
**PCI Pecithene®**  
**Wintergrundierung**  
 bei tiefen Temperaturen



- Grundierung für Bitumen-Kaltselbstklebebahn PCI Pecithene bei Temperaturen von -5 °C bis +10 °C.
- Lösemittelhaltig.
- Gebrauchsfertig.
- Anwendungsbereiche: außen, Wand, Boden.

**Farbe**  
 ■ Bläulich

**Lieferform**  
 ■ 15-kg-Gebinde

Ausgleichsmörtel  
**PCI Pericret®**  
 für Boden, Wand und Decke



- Auf Beton, Mauerwerk, Kalk-Zement- und Zementputz, Gipskartonplatten, Gipsputz, vorhandenen keramischen Belägen.
- Grund- bzw. Ausgleichsputz auf Mauerwerk vor dem Aufbringen von Reibe-, Kratz- oder Kunststoffputzen.
- Zum Ausgleichen und Ausbessern unebener Wandflächen vor dem Verlegen von Fliesen und Platten.
- Zum Ausgleichen von Betonböden und Zementestrichen und Herstellen von Gefälle-Ausgleichsschichten vor dem Verlegen von Bodenbelägen.
- Zum Ansetzen von PCI Pécidur-Hartschaumträgererelementen.
- Schichtdicke: 3 bis 20 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand, Decke.

**Farbe**  
 ■ Grau

**Lieferform**  
 ■ 25-kg-Sack

Boden-Ausgleich  
**PCI Periplan®**  
 unter Oberbelägen




- Leicht verlaufende und pumpfähige Bodenausgleichsmasse vor der Verlegung von Keramik- und Naturwerksteinbelägen und anderen Bodenbelägen.
- Zum Ausgleich und zur Flächenreparatur von rauen, unebenen Betonböden, Zement-, Anhydrit- und Gussasphaltestrichen sowie keramischen Belägen. Auch für Heizestriche.
- Staubarm, weniger Staubentwicklung beim Öffnen, Ausschütten und Anrühren.
- Sehr emissionsarm; GEV EMICODE EC 1.
- Schichtdicken: 2 bis 30 mm; auf Gussasphaltestrichen von 2 bis 10 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, Boden, Trockenbereiche.

**Farbe**  
 ■ Grau

**Lieferform**  
 ■ 25-kg-Sack

Holzbodenspachtelmasse  
**PCI Periplan® extra**  
 zum Ausgleichen unter Oberbelägen



- Faserarmierte Bodenausgleichsmasse auf Holzdielen- und Spanplattenböden vor der Verlegung von Oberbelägen.
- Für Schichtdicken von 3 bis 60 mm unter textilen und elastischen Bodenbelägen sowie 3 bis 60 mm unter starren Bodenbelägen, z. B. Fliesen und Naturwerksteinen.
- Stuhlrolle geeignet.
- Geeignet für Warmwasserfußbodenheizungen, die für eine dünn-schichtige Einbettung empfohlen werden.
- Leicht verlaufend und pumpfähig.
- Anwendungsbereiche: innen, Boden, Trockenbereiche.

**Farbe**  
 ■ Grau

**Lieferform**  
 ■ 25-kg-Sack

Fließspachtel  
**PCI Periplan® fein**  
 zum Ausgleichen unter Oberbelägen



- Extrem leicht verlaufende und pumpfähige Bodenausgleichsmasse für Schichtdicken von 0,5 mm bis 15 mm, auf Gussasphaltestrichen bis 5 mm.
- Zum Ausgleich und zur Flächenreparatur (auch bei einzelnen muldenartigen Vertiefungen) von rauen, unebenen Betonböden, Zement-, Anhydrit- und auch Gussasphaltestrichen (auch Heizestriche) sowie Keramikbelägen vor dem Verlegen von Keramik-, Naturwerkstein- und anderen Bodenbelägen.
- Anwendungsbereiche: innen, Boden, Trockenbereiche.

**Farbe**  
 ■ Grau

**Lieferform**  
 ■ 25-kg-Sack

Fließestrich  
**PCI Periplan® plus**  
 für Verbundestriche und Estriche auf Trenn- oder Dämmschicht



- Fließestrich für schnell belegreife Verbundestriche auf zementären Untergründen und auf Gussasphaltestrichen und für Estriche auf Trenn- oder Dämmschichten.
- Für Heizestriche geeignet.
- Schnelle Belegreife, bereits nach ca. 1 Tag mit keramischen Belägen belegbar.
- Schichtdicke: Im Verbund: ca. 20 bis 70 mm, auf Trenn- oder Dämmschicht: ca. 40 bis 70 mm.
- Estrichklassifizierung nach DIN EN 13813: CT-C30-F6.
- Anwendungsbereiche: innen, Boden.

**Farbe**  
 ■ Grau

**Lieferform**  
 ■ 25-kg-Sack

# Produktübersicht A - Z

Blitz-Zement-Mörtel  
**PCI Polyfix® 5 Min.**  
 zum Ausbessern, Befestigen und Montieren



- Hoch belastbarer Schnell-Montage-Mörtel zum Verankern und Befestigen von Türzargen, Bolzen und Rohrleitungen.
- Zum Ausbessern und Verspachteln von Fehlstellen, Löchern (z. B. nach Rissverpressung) und Rissen.
- Chloridfrei, verursacht keine Korrosion an Stahl.
- Härtet nach ca. 5 Minuten rissfrei aus.
- Anwendungsbereiche: innen, außen.

**Farbe**  
 ■ Grau

- Lieferform**
- 1-kg-Dose
  - 5-kg-Eimer
  - 12,5-kg-Eimer
  - 5-kg-Beutel
  - 25-kg-Sack

Oberflächenschutz-System  
**PCI Polyflex®**  
 für Fassaden und Ingenieurbauwerke



- Rissüberbrückendes, farbiges Oberflächenschutz-System.
- Zum Schutz von Ingenieurbauwerken und Fassaden vor Wasser und Schadgasen wie Kohlendioxid, Schwefeloxiden und Chloriden.
- Anwendungsbereiche: außen, Wand, Decke.

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine auftragsbezogene Fertigung. Rücknahmen sind deshalb ausgeschlossen.

**Farbe**  
 ■ in über 1000 Farbtönen lieferbar

- Lieferform**  
 ■ 12-l-Eimer

Trittschalldämpfer und Entkopplungsplatte  
**PCI Polysilent®**  
 zum Verlegen unter Keramik- und Naturwerksteinbelägen



- Zur Minderung des Trittschalls.
- Zum Entkoppeln des Untergrundes vom Fliesenbelag, in Neu- und Altbauten.
- Keramik- und Naturwerksteinbeläge können direkt im Verbund verlegt werden.
- Kurze Einbauzeiten, schnelle Wiederbenutzbarkeit bei der Altbausanierung.
- Auf ebenen Estrichen und Betondecken, tragfähigen Holzdielenböden, Parkett, Holzspanplatten oder Stahl, Naturwerkstein-, Kunststein- oder Keramikbelägen.
- Auch für Treppen und Flure geeignet.
- Trittschallverbesserungsmaß: 9 dB (PCI Polysilent 4) bzw. 10 dB (PCI Polysilent 7).
- Plattenformat: 0,60 m x 1,20 m = 0,72 m<sup>2</sup>
- Baustoffklasse B 2 nach DIN 4102-1.
- Anwendungsbereiche: innen, Boden, Wand.

**Farbe**  
 ■ Deckvlies weiß

- Lieferform**
- PCI Polysilent 4
  - PCI Polysilent 7
  - 1 Bund mit 6 Platten

Trittschalldämpfer und Entkopplungsplatte  
**PCI Polysilent® plus**  
 zum Verlegen unter Keramik- und Naturwerksteinbelägen



- Zur Minderung des Trittschalls.
- Zum Entkoppeln des Untergrundes vom Fliesenbelag, in Neu- und Altbauten.
- Keramik- und Naturwerksteinbeläge können direkt im Verbund verlegt werden.
- Kurze Einbauzeiten, schnelle Wiederbenutzbarkeit bei der Altbausanierung.
- Auf ebenen Estrichen und Betondecken, tragfähigen Holzdielenböden, Parkett, Holzspanplatten oder Stahl, Naturwerkstein-, Kunststein- oder Keramikbelägen.
- Auch für Treppen und Flure geeignet.
- Trittschallverbesserungsmaß 16 dB.
- Plattenformat 0,60 m x 1,20 m = 0,72 m<sup>2</sup>.
- Baustoffklasse B 2 nach DIN 4102-1.
- Anwendungsbereiche: innen, Böden.

**Farbe**  
 ■ Deckvlies weiß

- Lieferform**  
 ■ 1 Bund mit 5 Platten

1K-PUR-Grundierung  
**PCI PUR-Grund**  
 für PCI Pursol® 1K



- 1-komponentige Polyurethan-Grundierung für PCI Pursol 1K.
- Als Kratzspachtelung, abgemischt mit Quarzsandmischung im Mischungsverhältnis 1 : 1 bis ca. 1 : 2 (in Gewichtsteilen), je nach Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur, zu verarbeiten.
- Anwendungsbereiche: außen, Boden.

**Farbe**  
 ■ Transparent

- Lieferform**  
 ■ 5-kg-Eimer

1K-PUR-Beschichtung  
**PCI Pursol® 1K**  
 für Betonböden und Zementestriche



- 1-komponentige Polyurethan-Beschichtung für Betonböden und Zementestriche, z. B. auf Balkonen und Terrassen.
- Gebrauchsfertig.
- Schichtdicke: bis 1 mm.
- Rissüberbrückend.
- Mit Farbchips abstreubar.
- Anwendungsbereiche: außen, Boden.

**Farbe**  
 ■ Kieselgrau ca. RAL 7032  
 ■ Transparent

weitere Farbtöne auf Anfrage

- Lieferform**
- 5-kg-Eimer
  - 10-kg-Eimer

# Produktübersicht A - Z

Schneller Fließbettmörtel

## PCI Rapidflott®

für Steinzeug- und Feinsteinzeugbeläge



- Entspricht C2F S1 nach DIN EN 12 004.
- Zum weitestgehend hohlräumfreien Verlegen von Keramik, großformatigem Feinsteinzeug, Cotto.
- Zum Ausgleichen unebener Untergründe von 2 bis 20 mm vor dem Verlegen von Fliesen und Platten und bei zeitbedrängten Arbeiten.
- Plastisch gießfähiger, geschmeidiger Verlegemörtel, ersetzt das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating).
- Schnelle Erhärtung, bereits nach ca. 3 Stunden begehbar und verfugbar sowie nach ca. 1 Tag belastbar.
- Geschmeidige Verarbeitung.
- Wasserfest und frostbeständig.
- Auch für Gefälleestriche.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden.

**Farbe**

- Grau

**Lieferform**

- 25-kg-Sack

Schneller Flexfugenmörtel

## PCI Rapidfug®

für Steinzeug- und Feinsteinzeugbeläge



- Entspricht CG2 nach DIN EN 13 888.
- Zum Verfugen von Wand- und Bodenbelägen aus Feinsteinzeug, Steinzeug sowie nicht saugenden Naturwerksteinen.
- Auch für Steingutbeläge geeignet.
- Für Fugenbreiten von 1 bis 10 mm.
- Schnelle Erhärtung, kurze Wartezeit zwischen Einfugen und Waschen des Belags.
- Feine, geschmeidige Konsistenz, komfortable Verarbeitung.
- Weitestgehend temperaturunabhängiges Waschverhalten.
- Wasserabweisende Oberfläche.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

**Farbe**

- Nr. 11 Jasmin
- Nr. 16 Silbergrau
- Nr. 19 Basalt
- Nr. 21 Hellgrau
- Nr. 22 Sandgrau
- Nr. 23 Lichtgrau
- Nr. 31 Zementgrau
- Nr. 47 Anthrazit

**Lieferform**

- 4-kg-Beutel
- 15-kg-Sack

Schneller, leichter Flexmörtel

## PCI Rapidlight®

für alle keramischen Beläge



- Entspricht C2FT S1 nach DIN 12 004 und „Richtlinie für Flexmörtel“.
- Für zeitbedrängte Arbeiten und Verarbeitung bei niedrigen Temperaturen.
- Zum Verlegen von Steingut-, Steinzeug und Feinsteinzeugfliesen, Porzellanmosaik, Ziegelfliesen und Cotto.
- Auf Zementestrichen, Porenbeton, Anhydritestrichen, Gipsuntergründen, PVC, alten Keramikbelägen und Verbundabdichtungen.
- Schnelle Erhärtung, geschmeidige Verarbeitung.
- Hohe Ergiebigkeit.
- Mit besonderer Leichtfüllstoffkombination und Schnellzementen.
- Kleberbettdicke: 1 bis 10 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

**Farbe**

- Grau

**Lieferform**

- 15-kg-Sack

Reparatur- und Modelliermörtel

## PCI Repafix®

für Böden, Treppen und Wände aus Beton



- Standfester, schnell abbindender, mit Wasser anzurührender Reparaturmörtel, der sich gut modellieren lässt.
- Für flächige Verarbeitung bis 0,5 m<sup>2</sup> (maximale Seitenlänge bis 1,5 m) geeignet.
- Haftschlämme nur bei flächiger Verarbeitung erforderlich, nicht bei Ausbruchstellen.
- Zu verarbeitende Schichtdicken 2 bis 50 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand, Decke.

**Farbe**

- Grau

**Lieferform**

- 5-kg-Beutel
- 25-kg-Sack

Mörtel-Haftbrücke

## PCI Repahaft®

für Verbundestriche und Zementmörtel



- Haftbrücke für Verbundestriche, z. B. PCI Novoment M1 plus, sowie für Zement-Reparaturmörtel, z. B. PCI Repament.
- Frisch in frisch zu verarbeiten.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

**Farbe**

- Dunkelgrau

**Lieferform**

- 5-kg-Beutel
- 25-kg-Sack

Reparaturmörtel

## PCI Repament®

für Betonuntergründe und Zementestriche



- Schnell härtender und verschleißfester zementgebundener Mörtel.
- Zur Betoninstandsetzung und zur Reparatur schadhafter Estriche in Schichtdicken von 5 bis 20 mm, nach Verschnitt mit Kieszuschlag bis 40 mm.
- Estrichklassifizierung nach DIN EN 13813: CT-C35-F6-A
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand.

**Farbe**

- Grau

**Lieferform**

- 25-kg-Sack

# Produktübersicht A - Z

Spritzbewurf  
**PCI Saniment® HA**  
für wenig saugende, glatte Untergründe




- WTA-zertifizierte, sulfatbeständige Putzgrundvorbehandlung: netzförmiger oder volldeckender Auftrag.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, ab Oberkante Gelände.

**Farbe**  
■ Grau

**Lieferform**  
■ 25-kg-Sack

Wasserabweisender Sperrputz  
**PCI Saniment® DP**  
als Sockel- und Ausgleichsputz



- Wasserabweisender Zementputz für Sockel und Ausgleichsputz vor dem Aufbringen der Abdichtung.
- Putzdicke: 10 bis 15 mm
- Anwendungsbereiche: innen, außen.

**Farbe**  
■ Grau

**Lieferform**  
■ 25-kg-Sack

Sanierputzmörtel  
**PCI Saniment® Super**  
für feuchte- und salzbelastete Untergründe, 1-lagig




- WTA-zertifizierter, sulfatbeständiger Sanierputz, 1-lagig verarbeitbar.
- Putzgrundvorbehandlung mit Spritzbewurf nur bei glatten, wenig saugenden Flächen erforderlich.
- Manuell und maschinell verarbeitbar.
- Putzdicke bei 1-lagiger Verarbeitung: 20 bis 40 mm.
- Verbrauch: ca. 0,75 kg/m<sup>2</sup> und mm Schichtdicke.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, ab Oberkante Gelände.

**Farbe**  
■ Weiß

**Lieferform**  
■ 20-kg-Sack

Sanierputzmörtel  
**PCI Saniment® Classic**  
für feuchte- und salzbelastete Untergründe, 2-lagig




- Sanierputz nach WTA-Merkblatt 2-2-04, 2-lagig verarbeitbar.
- Putzgrundvorbehandlung mit Spritzbewurf erforderlich.
- Manuell und maschinell verarbeitbar.
- Verbrauch: ca. 1,2 kg/m<sup>2</sup> und mm Schichtdicke.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, ab Oberkante Gelände.

**Farbe**  
■ Weiß

**Lieferform**  
■ 25-kg-Sack

Spezial-Dichtschlämme  
**PCI Saniment® DS**  
zur Innen- und Außenabdichtung



- Zur wasserundurchlässigen Beschichtung und zum Schutz der Oberflächen von begehbaren Kanälen, offenen Gerinnen von Kläranlagen und sonstigen Abwasserbauwerken gegen Bodenfeuchtigkeit, nicht drückendes Oberflächen- und Sickerwasser sowie von innen drückendes Wasser.
- Sulfatwiderstandsfähig.
- Anwendungsbereiche: innen, außen.

**Farbe**  
■ Grau

**Lieferform**  
■ 25-kg-Sack

Feinputz  
**PCI Saniment® FP**  
für dünn-schichtigen Oberputz



- Zur Herstellung dünn-schichtiger, feingefilterter Oberputze auf Sanierputzen.
- Putzdicke innen: mind. 3 mm.
- Putzdicke außen: 5 bis 8 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, nicht geeignet für Sockelbereich.

**Farbe**  
■ Altweiß

**Lieferform**  
■ 25-kg-Sack

# Produktübersicht A - Z

Flexible Dichtschlämme

## PCI Seccoral® 1K

zum Abdichten unter Keramikbelägen auf Balkonen, Terrassen, in Duschanlagen



- 1-komponentige, rissüberbrückende Dichtschlämme zum flexiblen Abdichten unter Fliesenbelägen bei frei kragenden Balkonen, auf Terrassen, in Duschanlagen.
- Zum innenseitigen Beschichten massiver Brauchwasserbehälter oder Schwimmbecken mit Wassertiefen bis 8 m.
- Für Anwendungen bei Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen 0, A01, A02, B0 nach Merkblatt „Verbundabdichtungen“, Ausgabe 2010, sowie Merkblatt „Keramische Beläge im Schwimmbadbau“, Ausgabe 2010, des ZDB.
- Bauaufsichtlich zugelassen zur Herstellung von Verbundabdichtungen in stark nass beanspruchten Bereichen entsprechend den Beanspruchungsklassen A1, A2 und B nach Bauregelliste.
- Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Wand, Boden.

Farbe

- Grau

Lieferform

- 3,5-kg-Beutel
- 15-kg-Sack

Sicherheits-Dichtschlämme

## PCI Seccoral® 2K

zum Abdichten unter Keramikbelägen, von Kelleraußenwänden und Fundamenten



- 2-komponentige, rissüberbrückende Sicherheits-Dichtschlämme zum Abdichten unter Keramikbelägen von Bauwerken im Hoch- und Tiefbau, bei Neu- und Altbauten.
- Zum innenseitigen Beschichten massiver Brauchwasserbehälter oder Schwimmbecken mit Wassertiefen bis 10 m.
- Schützt Bauwerke gegen Bodenfeuchtigkeit, nicht drückendes Oberflächen- und Sickerwasser.
- Für Anwendungen bei Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen 0, A01, A02, B0 nach Merkblatt „Verbundabdichtungen“, Ausgabe 2010, sowie Merkblatt „Keramische Beläge im Schwimmbadbau“, Ausgabe 2010, des ZDB.
- Bauaufsichtlich zugelassen zur Herstellung von Verbundabdichtungen in stark nass beanspruchten Bereichen entsprechend den Beanspruchungsklassen A1, A2 und B nach Bauregelliste.
- Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Wand, Boden.

Farbe

- Grau

Lieferform

- 30-kg-Packung
- 10-kg-Eimer
- 150-kg-Fass
- 20-kg-Sack

Silikon-Dichtstoff

## PCI Silcoferm® KTW

für den Trinkwasserbereich



- Gebrauchsfertiger, elastischer Silikon-Dichtstoff für Dehn- und Anschlussfugen in Trinkwasserbehältern.
- Essigsäurehärtendes Vernetzungssystem
- Mit amtlichen Prüfzeugnissen nach den KTW-Empfehlungen (Hygiene-Institut Gelsenkirchen); entspricht dem DVGW-Arbeitsblatt W 270.

Farbe

- Transparent

Lieferform

- 310-ml-Kartusche

Silikon-Dichtstoff

## PCI Silcoferm® S

universell innen und außen einsetzbar



- Selbsthaftender, gebrauchsfertiger, weichelastischer Silikon-Dichtstoff.
- Neutralvernetzendes Alkoxysystem, geruchsarm.
- Zum Schließen von Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen.
- Haftet ohne Grundierung auf Aluminium, Chrom, Edelstahl, Emaille, Glas, Hart- und Weich-PVC, Hostalit Z, Keramik, Klinker, Kupfer, Lacken, lasiertem Holz, Lasuren, Linoleum, Melaminharz, Messing, Polyester, Sanitäracryl, Steinzeugrohren, Weißblech, Zink.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Wand, Boden.

Farbe

- Siehe bitte PCI-Fugenfarbtafel oder Produktinformation

Lieferform

- 310-ml-Kartusche

Silikon-Dichtstoff

## PCI Silcoferm® VE

für Sanitärbereiche, Schwimmbäder und Nutzwasserbehälter



- Gebrauchsfertiger, elastischer Silikon-Dichtstoff.
- Sauervernetzendes Acetoxysystem.
- Zum Schließen von Anschluss- und Bewegungsfugen in Schwimmbädern inklusive Beckenumgang etc., Nutzwasserbehältern, Kühltürmen und Sanitärräumen.
- Leicht spritz- und glättbar.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Wand, Boden.

Farbe

- Transparent
- Nr. 01 Brillantweiß
- Nr. 16 Silbergrau
- Nr. 18 Manhattan
- Nr. 21 Hellgrau
- Nr. 31 Zementgrau

Lieferform

- 310-ml-Kartusche

Wetter-Schutzimprägnierung

## PCI Silconal® W

für Fassaden



- Gebrauchsfertiges Imprägniermittel auf Silanbasis für Beton, saugende Klinker, Mauerwerk, Naturwerkstein und Kunststein, Putze und Porenbeton.
- Lösemittelfrei.
- Anwendungsbereiche: außen, Wand.

Farbe

- Weiß, wird nach Aushärtung transparent

Lieferform

- 2-l-Kanister
- 5-l-Kanister
- 20-l-Kanister

# Produktübersicht A - Z

Kiesbettverfestiger  
**PCI Stabiflex®**  
zum Verfestigen von Kiesschüttungen



- Gebrauchsfertiger Kiesbettverfestiger für Kiesschüttungen auf Flachdächern bis 5° Neigung.
- Lösemittelfrei, unschädlich für die Dachhaut.
- Anwendungsbereich: außen.

- Farbe**
- Weiß, wird nach Durchtrocknung transparent
- Lieferform**
- 20-l-Eimer

Schnell-Montage-Mörtel  
**PCI Verguss-Fix**  
für Kanaldeckel, Metallgeländer und Betonfertigteile



- Extrem fließfähiger und hochfester Vergussmörtel für kraftschlüssige Vergussarbeiten an Löchern und Aussparungen von 5 bis 50 mm Querschnitt, bis 100 mm Querschnitt mit Kies der Körnung 4 bis 8 mm verschnitten.
- Anwendungsbereiche: innen, außen.

- Farbe**
- Grau
- Lieferform**
- 20-kg-Sack

Ölkeller-Schutzanstrich  
**PCI Visconal®**  
zum Abdichten von Heizölkellern



- Rissüberbrückende Beschichtung zum Abdichten der Beton-, Putz- und Estrichflächen von Auffangwannen und -räumen für Heizöl EL (Extra Leicht), Dieseldieselkraftstoff und Trafoöle.
- Mit bauaufsichtlichem Prüfzeugnis P-57.001.
- Anwendungsbereiche: innen, Boden, Wand.

- Farbe**
- Grau
  - Rot
- Lieferform**
- 2,5-l-Eimer
  - 5-l-Eimer
  - 10-l-Eimer

Spezialgrundierung  
**PCI Wadian®**  
für Holzspanplatten



- Gebrauchsfertige Feuchtigkeitsbremse für Holzspanplatten.
- Für trockene und mäßig feuchtigkeitsbelastete Bereiche.
- Verhinderung von Formänderungen durch Feuchtigkeitseinwirkung.
- Lösemittelfreier, Wasserdampf bremsender Anstrich für zementäre Untergründe.
- Gute Haftung zum Untergrund und zum Verlegemörtel.
- Anwendungsbereich: innen, Wand, Boden.

- Farbe**
- Grün
- Lieferform**
- 1-l-Standbodenbeutel
  - 5-l-Kanister

Zement-Bodenausgleich  
**PCI Zemtec® 1K**  
für Wohnungs- und Gewerbebau



- Zum Ausgleich von unebenen Betonböden und Estrichflächen.
- Direkt nutzbar im trockenen Innenbereich, z. B. in Lagerhallen, Ausstellungs- und Kellerräumen.
- Für Fahrverkehr mit luft- und vollgummibereiften Fahrzeugen geeignet.
- Schichtdicke: 3 bis 30 mm.
- Anwendungsbereiche: innen, Boden.

- Farbe**
- Grau
- Lieferform**
- 25-kg-Sack

Zement-Kunststoff-Beschichtung  
**PCI Zemtec® 230**  
für Gewerbe- und Industrieböden



- Zum Herstellen leicht verlaufender, verschleißfester und direkt beanspruchbarer Kunststoff-Zement-Beschichtungen von 5 bis 30 mm Schichtdicke auf Beton- und zementären Estrichuntergründen.
- Im Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebereich wie z. B. in Garagen, Hobby- und Lagerräumen, Werkstätten und Verkaufsräumen.
- Hoch beanspruchbare Beschichtung im Innen- und Außenbereich durch Abstreuen mit Quarzsand herstellbar.
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden.

- Farbe**
- Grau
- Lieferform**
- 30-kg-Packung

# Stichwortverzeichnis

## A

PCI Adaptol	52
Abdichtung Bad	23/24
Abdichtung Terrasse	40
Abdichtung Keller	30-34
Ablagen	18
Alter Fliesenbelag	8, 38, 41
PCI Apogel	52
PCI Apogrund	53
PCI Armiermatte GFM/GFS	53
Ausgleichen von	
Untergründen	6-8, 30, 38-41

## B

Bad	22-26
Balkon	38-42
Barrierefreie Sanitärräume	22-26
Bauteilanschlussfuge	47
Begrenzungsmauern	48
Belagskleberreste	14
PCI Betonfinish W	54
PCI Bicollit Classic	54
Bitumen-Dickbeschichtung	32/33
PCI Bodena-Color	54
Böden ausgleichen	6-8, 30, 38
Böden belegen	14-16
Böden verstärken	10
PCI Bohrlochsperr	55
PCI Bohrlochsuspension	55
Briefkastensäule	48
Brunnen	51

## C

PCI Carraferm	55
PCI Carrarflex	56
PCI Carraflott NT	57
PCI Carrafug	56
PCI Carralight	57
PCI Carrament	57
PCI Collastic	57

## D

Dämmplatten	19, 34
Decken	19
PCI Dichtschlämme	58
PCI Durafug NT	58
Duschen	22-23

## E

Elektrische Fußbodenheizung	9
PCI Eifatherm	58
PCI Emulsion	59
Entkoppeln	11-13
PCI Entöler	59

## F

Fassade	46
Feinsteinzeug	15
Feuchte Keller	31
PCI Flexfug	59
PCI Flexmörtel	60
PCI Flexmörtel Schnell	60
Fliesen verlegen	14/15, 41/42
PCI FT Klebemörtel	60
PCI FT Fugenbreit	61
PCI FT Fugengrau	61
Fußbodenheizung	9

## G

Garagenböden	50
Garagendächer	50
Garageneinfahrten	43-45
Gartenwege	43-45
Gartenzaunpfosten	49
Geländer	49
PCI Geofug	61
PCI Gisogrund	62
PCI Gisogrund 303	62
PCI Gisogrund 404	62
PCI Gisogrund Rapid	63
Granit	42

## H

Hartschaumträgerplatten	17/18, 23
Haussockel	48
Heizökeller	34
Holzdielenboden	7, 10, 14
Holzspanplatte	12, 14, 17

## K

Kelleraußenwände	32/33
Kellerböden	30
Kleinteile befestigen	27
Küchen	17, 19

## L

PCI Lastoflex	63
PCI Lastogum	63

## M

PCI Muroplan	64
--------------	----

## N

Naturwerkstein	16, 40-43
PCI Nanocret 10	64
PCI Nanocret 50	64
PCI Nanocret 70	65
PCI Nanocret 100	65
PCI Nanoflott light	65
PCI Nanofug	66
PCI Nanolight	66
PCI Nanosilent	66
PCI Novoment M1 plus	67

## P

Parkett	12, 14
PCI Pavifix V	67
PCI Pavifix 1K	67
PCI Pavifix 1K Extra	68
PCI Pavifix PU	68
PCI Pavifix CEM	68
PCI Pavifix CEM Rapid	69
PCI Pavifix DM	69
PCI Pecibord Standard	69
PCI Pecibord Linea L1	70
PCI Pecibord Linea L4	70
PCI Pecibord P	70
PCI Pucidur	71
PCI Pucidur creativ	71
PCI Pecilastic	71
PCI Pecilastic U	72
PCI Pecilastic W	72
PCI Pecilastic WS	72
PCI Pecimor-Betongrund	73
PCI Pecimor F	73
PCI Pecimor 1K	73
PCI Pecimor 2K	74
PCI Pecimor DK	74
PCI Pecitape 120	74
PCI Pecitape 10 x 10	75
PCI Pecitape 42,5 x 42,5	75
PCI Pecithene	75
PCI Pecithene Wintergrundierung	76
PCI Pericret	76
PCI Periplan	76
PCI Periplan extra	77
PCI Periplan fein	77
PCI Periplan plus	77
Pflastersteine	43-45
PCI Polyfix 5 Min.	78
PCI Polyflex	78
PCI Polysilent	78
PCI Polysilent plus	79
PCI PUR-Grund	79
PCI Pursol 1K	79
Putzrisse	27

## R

PCI Rapidflott	80
PCI Rapidfug	80
PCI Rapidlight	80
Regenwasserzisterne	51
PCI Repafix	81
PCI Repahaft	81
PCI Repament	81
PCI Saniment HA	82
PCI Saniment DP	82
PCI Saniment Super	83
PCI Saniment Classic	83
PCI Saniment DS	83
PCI Saniment FP	83
Sanitärräume	22-26
Schwimmbad	51
PCI Seccoral 1K	84
PCI Seccoral 2K	84
PCI Silcoferm KTW	84
PCI Silcoferm S	85
PCI Silcoferm VE	85
PCI Silconal W	85
PCI Stabiflex	86
Terrasse	38-45
Tonnenhäuschen	48
Trennwände	18
Treppen	20/21
Trinkwasserbehälter	51
Trittschall dämmen	11-13, 21
Unterbauelement	22

## V

PCI Verguss-Fix	86
Verstärken	10
PCI Visconal	86

## W

Warmwasser Fußbodenheizung	9
Waschtisch	18
Wände	17/18
PCI Wadian	87

## Z

Zaunpfosten	49
Zeitdruck	15, 26, 39/40
PCI Zemtec 1K	87
PCI Zemtec 230	87

# Internetadressen rund ums Bauen

www.bau.de	Informationen rund ums Planen, Bauen, Wohnen, Modernisieren, Finanzieren, Energiesparen.
www.baubiologie-regional.de	Ökologisches Bauen, Holzbau, Lehmbau, regenerative Energien, Regenwasser etc.
www.bauen.com	Plattform des ProMotion-Verlags zum Thema Bauen, Modernisieren und Sanieren.
www.bauen.de	Das Forum Bauen und Wohnen ist eine unabhängige verbraucherorientierte Internetplattform.
www.baufinanzierung-vergleich.de	Marktplatz für Baufinanzierungen mit dem tagesaktuellen, individualisierten Zinsvergleich von mehr als 220 Baugeld-Anbietern.
www.baugeld-lexikon.de	Förderungen rund ums Bauen.
www.baulexikon.de	Das größte deutsche Fachlexikon im Internet.
www.baulinks.de	Baustoffe, Baumaterialien, Baulinks etc.
www.haus.de	Der Servicedienst der Zeitschrift DAS HAUS.
www.haus-und-bauen.de	Informationen für den privaten Bauherrn; Portal für Bauherren und Planer, im Wesentlichen bestehend aus Branchen- und Linkverzeichnis.
www.heinze.de	Informationen rund ums Bauen für Architekten und Planer, private Bauherren, Modernisierer und kommunale Bauherren. Die Informationen stehen Nutzern kostenlos zur Verfügung.
www.immowelt.de	Immobilien: Suche, Kontakt, Sitemap, Home, Immobilien, Geld & Kapital, Bauen, Wohnen, Markt-Infos, News, Service, Software.
www.kfw.de	Zinsvergünstigte Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau.
www.pci-augsburg.de	Hier finden Sie weitere Informationen zu den vorgestellten Themen, Seminartermine, Referenzobjekte u. v. m.
www.suchbagger.de	Fachspezifische Suchmaschine rund um Bauen, Heimwerken, Handwerk, Wohnen, Garten, Baugewerbe.

# Anforderungsfax für ausführlichere Informationen +49 (8 21) 59 01-416

An:  
PCI Augsburg GmbH  
Piccardstr. 11  
86159 Augsburg  
Tel. +49(821)5901-0  
pci-info@basf.com  
www.pci-augsburg.de

## Senden Sie mir bitte folgende Unterlagen:

### Broschüren

- |  |             |      |
|--|-------------|------|
| <input type="checkbox"/> Fliesen, Platten und Naturwerksteine abdichten, verlegen und verfugen | Bestell-Nr. | 1110 |
| <input type="checkbox"/> Sanieren, Renovieren, Modernisieren                                   | Bestell-Nr. | 1310 |
| <input type="checkbox"/> Keramische Beläge im Schwimmbadbau                                    | Bestell-Nr. | 2277 |
| <input type="checkbox"/> Naturwerksteine professionell verlegen und verfugen                   | Bestell-Nr. | 2152 |
| <input type="checkbox"/> Reinigen – Pflegen – Schützen   | Bestell-Nr. | 6100 |
| <input type="checkbox"/> Das PCI-Wellness-Programm   | Bestell-Nr. | 2800 |
| <input type="checkbox"/> Pflasterflächen dauerhaft und attraktiv gestalten                     | Bestell-Nr. | 1900 |

Von:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Prospekte

- |  |             |      |
|--|-------------|------|
| <input type="checkbox"/> PCI Lastogum – Die Rundum-Abdichtung im Bad                                     | Bestell-Nr. | 2156 |
| <input type="checkbox"/> PCI Pecimor-Komplett-Dichtsystem, normgerechte Abdichtung erdberührter Bauteile | Bestell-Nr. | 2315 |

### Sonstiges

- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> Programmheft der PCI-Winterseminare von Januar bis März für Bau-Profis |
| <input type="checkbox"/> CD-ROM „PCI-Produkt-Lotse“ plus Ausschreibungs-Software Expertensystem |
| <input type="checkbox"/> DVD „Balkon- und Terrassensanierung“                                   |
| <input type="checkbox"/> Einzelne Produktinformationen zu folgenden PCI-Produkten:              |

Bitte für den mehrmaligen Gebrauch vor dem Faxen kopieren – Danke!

- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> Ich bitte um den Besuch Ihres Fachberaters |
|---|

\_\_\_\_\_

Ihr Gesprächspartner

\_\_\_\_\_

Telefon-Durchwahl

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift



# PCI®

## Für Bau-Profis

### PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0  
Fax +49 (8 21) 59 01-372  
[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

### PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

IZ-NÖ-Süd, Straße 7, Objekt 58 C7  
2355 Wiener Neudorf  
Tel. +43 (22 36) 6 58 30  
Fax +43 (22 36) 6 58 22  
[www.pci-austria.at](http://www.pci-austria.at)

### PCI Bauprodukte AG

Vulkanstr. 110 · 8048 Zürich  
Tel. +41 (58) 958 21 21  
Fax +41 (58) 958 31 22  
[www.pci.ch](http://www.pci.ch)



**Telefonischer PCI-  
Beratungsservice  
für anwendungs-  
technische Fragen:**

**(01 80) 5 21 72 17**

Automatische Verbindung mit der nächst-  
gelegenen Beratungszentrale zum Tarif von  
14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz;  
Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Min.

Oder direkt per Fax:

**PCI Augsburg GmbH**

Fax +49 (8 21) 59 01-419

**PCI Augsburg GmbH,  
Werk Hamm**

Fax +49 (23 88) 3 49-252

**PCI Augsburg GmbH,  
Werk Wittenberg**

Fax +49 (34 91) 6 58-263

**PCI Verkaufsbüro:**

Bad Homburg

Ihr PCI-Partner vor Ort

A brand of

**BASF**

The Chemical Company